

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 106.

Freitag, den 15. April.

1836.

Universitäts-Chronik.

(Monat Februar und März.)

Am 12. Febr. vertheidigte Dav. Heint. Hezel, aus Oberhau, seine Inauguraldissertation: de lactationis effectu in matrem et infantem, und erhielt darauf die Würde eines Doctors der Medicin und Chirurgie.

Am 18. Febr. wurden 28 Doctoren der Philosophie und Magistri der freien Künste creirt, zu welcher Feierlichkeit der Ritter Prof. D. Gottfried Hermann eine Dissertation: de tragoedia comodiaque lyricis geschrieben hatte.

Am 1. März vertheidigte Gust. Heint. Scherzer, aus Leipzig, seine medicinische Streitschrift: de prosopalgia, und wurde darauf zum Doct. med. et chir. ernannt.

Am 2. März brachten die Studirenden dem als Canzler nach Tübingen abgehenden verdienten Prof. Wächter einen Fackelzug, wobei demselben ein silberner Pokal, wie auch ein lateinisches und ein deutsches Gedicht überreicht wurde. Er erfreute sich der innigsten Liebe und Unhänglichkeit seiner Schüler und der Freundschaft und Verehrung aller, die mit ihm in Berührung kamen.

Am 18. März vertheidigte der Pastor M. Hänsel, in Leipzig, eine theologisch-philologische Schrift unter dem Titel: Gregorii Nazianzeni oratio in novam dominicam, illustrata introductione et commentario perpetuo, und erwarb sich dadurch das Recht, als Privatdocent an der Universität aufzutreten.

Am 19. März vertheidigte M. H. D. Fleischer, als designirter ordentlicher Prof. der orientalischen Sprachen, seine Schrift: de glossis Habichtianis in quatuor priores tomos Minoetium dissertatio critica. Particula I., pro loco in der philosoph. Facultät.

Am 22. März vertheidigte Dav. Ed. Krebschmar, aus Leipzig, seine Dissertation: lineamenta physiologiae morborum, worauf er zum Doctor der Med. und Chirurg. creirt wurde. Zu dieser Feierlichkeit hatte der Prof. D. Weber, als Procanzellar, durch ein Programm (annotationes anatomicae et physiologicae. Prol. I.) eingeladen.

Am 23. März hielt der M. H. D. Fleischer zum Antritte der ihm übertragenen ordentlichen Professur der oriental. Sprachen eine Rede: de lingua arabica vulgari, wozu er durch eine Abhandlung, unter dem Titel: de glossis Habichtianis in quatuor priores tomos Minoetium dissertatio critica. Particula II., eingeladen hatte.

Am 24. März vertheidigte der Freiherr Oswald von Teubern, aus Dresden, seine Inauguraldissertation: ad legem ultimam Codicis: de pactis pignorum et de lege commissoria in pignoribus rescindenda. VIII. 35, und erhielt darauf die Würde eines Doctors beider Rechte. Der Prof. D. Carl Klien, als Protanzellar, hatte zu dieser Solennität durch ein Programm: de subditorum patrimonialium obligatione onera jurisdictionis criminalis domini loco ferendi, eingeladen.

Am 30. März vertheidigte Otto Linné Erdmann, als designirter ordentl. Prof. der techn. Chemie seine Dissertation: de nonnullis niccoli combinationibus, pars prior, um dadurch einen Platz in der philosophischen Facultät zu erhalten und trat darauf am 2. April durch eine Rede de chemiae applicatae studio rite instituendo die ihm übertragene ordentliche Prof. der techn. Chemie an. Er hatte dazu durch den zweiten Theil der bereits erwähnten Schrift eingeladen.

Streitige Rechtsfälle vertheidigten:

Am 2. Febr. Carl Friedr. Wieprecht, aus Plauen, gegen H. A. Widemann und Carl Hähnel ebendaher.

Am 4. Febr. Carl Rob. Prenzel, aus Budissa, gegen F. A. Herrmann, cand. jur., aus Dresden, und E. F. von Hartmann, aus Bautzen.

Am 5. Febr. Carl Hähnel, aus Plauen, gegen E. F. Wieprecht, aus Plauen, und K. H. Scharf, aus Falkenstein.

Am 6. Febr. Gust. Ferd. Teich, aus Leipzig, gegen E. E. Conrad, aus Leipzig, und Friedr. F. Füssel, aus Pegau.

Am 9. Febr. Wilh. Michael Schaffrath, aus Schönau, gegen die Studiosen der Rechte, Löhr, aus Zwickau, und Schneider, aus Neumark.

Am 11. Febr. Friedr. Aug. Leonhardt, aus Eutritzsch, gegen A. Jürgens, stud. jur., und Otto Kreuzler, stud. phil., aus Leipzig.

Am 15. Febr. Friedr. Wilh. Wagner, aus Leipzig, gegen Rob. Scharf, aus Falkenstein, und Friedr. Niesel, aus Dennheritz.

Am 16. Febr. Jul. Adler, aus Koschitz, gegen den Adv. Veier und den Stud. E. A. Barthel.

Am 17. Febr. Heinr. Mor. Horn, aus Chemnitz, gegen Gust. Herm. Wolf, stud. jur., aus Chemnitz, Carl Anton Schluttig, stud. theol., aus Chemnitz.

Am 18. Febr. Gust. And. Damm, aus Torgau, gegen Rud. Braune und Rob. Meyer.

Am 19. Febr. Ed. Löhr, aus Zwickau, gegen Wilh. Schaffrath, aus Schönau, und W. Schneider, aus Neumark.

Am 20. Febr. Victor Schneider, aus Neumark, gegen Wilh. Schaffrath, aus Schönau, und E. Löhr, aus Zwickau.

Am 22. Febr. Rob. Herm. Scharf, aus Falkenstein, gegen Friedr. Niesel, aus Dennheritz, und G. A. Widemann, aus Plauen.

Am 23. Febr. Franz Th. Pomsel, aus Leipzig, gegen Franz Ludw. Siegel und Hermann Merseburger, cand. jur., aus Leipzig.

Am 24. Febr. Gust. Herm. Wolf, aus Chemnitz, gegen H. M. Horn ebendaher und E. H. Müller, aus Dippoldiswalde.

Am 25. Febr. Franz Ludw. Siegel, aus Leipzig, gegen Franz Th. Pomsel und Th. H. Heymann, aus Leipzig.

Am 26. Febr. Alex. Ferd. Steudel, gegen H. Scharf, aus Falkenstein, und F. W. Wagner, aus Leipzig.

Am 29. Febr. Heinr. Mor. Schulze, gegen Wilh. G. Lange, aus Zittau, und Carl Schuster, aus Dresden.

Am 9. März Carl Friedr. von Hartmann, aus Baugen, gegen H. Nieschier und E. N. Prenzel, aus Baugen.

Am 10. März Wilh. Gust. Lange, aus Zittau, gegen Mor. Schulze, aus Plothas, und E. Schuster, aus Dresden.

Am 11. März J. F. Carl Schuster, aus

Dresden, gegen Schulze, aus Plothas, und Lange, aus Zittau.

Am 14. März Carl Herm. Meyer, aus Leipzig, gegen Alex. Groß und Rob. Neufel, aus Leipzig.

Am 17. März E. Friedr. Behrendt, aus Leipzig, gegen die Rechtskandidaten Niesel, aus Gohlis, und Hermann, aus Hohenstein.

Am 21. März Friedr. Rud. Ackermann, aus Prag, gegen H. M. Schulze, aus Plothas, und W. G. Lange, aus Zittau.

Am 23. März H. Th. Hauffe, aus Geier, gegen E. A. Hochmuth, aus Zwickau, und J. H. Wagner, cand. jur., aus Schönewitz.

Am 26. März Günther von Bünau, aus Dresden, gegen Rich. Weissbach, aus Chemnitz, und H. Schürick, aus Dresden.

Am 28. März Felix Freiherr v. Gutschmid, aus Dresden, gegen Max v. Wieth, Baccal. jur., aus Oberabenstein, und Herrm. Meyer, aus Leipzig.

Bei der Juristen-Facultät wurden examiniert:

Am 26. Febr. Steudel, aus Treuen.

Am 7. März Grohmann, aus Dresden, und Schaffrath, aus Schönau.

Am 9. März Pechmann, aus Moritzburg, und Pflümann, aus Dresden.

Am 18. März Lange, aus Zittau, und Schulze, aus Plothas.

Am 21. März Edelman, aus Baugen, und Reffel, aus Neustädtel.

Am 23. März von Beust, aus Neusalza, und Behrendt, aus Leipzig.

Am 28. März Leonhardt, aus Eutritzsch, und v. Bünau, aus Dresden.

Am 30. März Regmann, aus Marienberg, und Horn, aus Chemnitz.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

(Im Locale des Musikvereins, dicht am Thomaspfortchen, Nr. 156.)

Morgen Sonnabend, den 16. April:

Früh-Gottesdienst.

Anfang um 8 Uhr, Predigt 10 Uhr.

Redacteur: Dr. A. Barkhausen.

Bekanntmachung.

Der hiesige Rathskeller, mit dem Wein- und Bierschanke, der Frauergerechtigkeit, der öffentlichen Waage, dem Pech- und Bretthandel, auch dem zur Betreibung der Wirthschaft erforderlichen geräumigen Locale, soll unter den in der Expedition des unterzeichneten Bürgermeisters einzusehenden Bedingungen,

den einundzwanzigsten Mai 1836

früh um 10 Uhr an Rathsstelle auf die Zeit von Michael 1836 bis dahin 1842 anderweit an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder sonstigen Verfügung, verpachtet werden, was hierdurch mit der Bemerkung bekannt gemacht wird, daß alle diejenigen, welche auf diese Pachtung Rücksicht zu nehmen gemeint sind, sich vor dem Bietungstermine im Betreff ihrer Vermögens-Verhältnisse genügend auszuweisen haben.

Burgas, den 5. April 1836.

Der Stadttrath.
Sulzberger, Brgem.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 15. April: Bube und Dame, oder: Schwache Seiten, Lustspiel von Töpfer. Hierauf: Schülerschwänke, Vaudeville von Angely.

Morgen, den 16. April: Der Tempel und die Jüdin, große Oper von Marschner. Rebecca: Mad. Franchetti-Balzel.

Bekanntmachung. Die öffentliche Mischung der Gewinne 5ter Classe 9ter K. S. Landes-Lotterie geschieht Sonnabends; den 16. April d. J. Nachmittags 2 Uhr, auf dem Ziehungs-Saale. Leipzig, den 12. April 1836.

Die Direction der Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
von Löben. Junghanns. Dr. Härtel.

Anzeige. Die sechste dießjährige Versammlung der polytechnischen Gesellschaft findet heute Abend 7 Uhr in ihrem Locale im Mittelgebäude der Bürgerschule statt. Sämmtliche Mitglieder, so wie Freunde der Gewerbe überhaupt werden hierzu ergebenst eingeladen.

Leipzig, den 15. April 1836.

Das Directorium.

Musikalische Unterhaltung.

Unterzeichneter wird mit obrigkeitlicher Bewilligung Sonntag, den 17. April, in dem hiesigen Gewandhaussaale eine musikalische Unterhaltung, mittels des von seinem Vater und ihm erfundenen Harmonichords und vier verschiedener selbstspielender Instrumente seiner Erfindung, zu geben die Ehre haben. Fräulein H. Grabau hat die besondere Güte, diese Unterhaltung durch ihren Gesang zu verschöneren. Billets à 12 Gr. sind bis Sonntag Mittag in den Musikhandlungen der Herren Hofmeister und Probst-Rißner, desgl. beim Castellan Herrn Ernst zu erhalten. An der Cassé à 16 Gr. Anfang 7 Uhr.

Friedrich Kaufmann.

Bekanntmachung.

Bestellungen und Gelder für die Fischersche Eisengießerei in Erwinhof bei Eilenburg werden von heute an von Herrn Theodor Weiner in Leipzig (Salzgäßchen Nr. 587, 2 Treppen hoch wohnhaft) angenommen und prompt besorgt.

Erwinhof, den 9. April 1836.

Die Administration der Fischerschen Eisengießerei.

Montag, den 18. April a. c., früh 7 Uhr, beginnt die Ziehung der 5ten und Hauptclasse 9r Königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig, und ist darin der erste Hauptgewinn

100,000 Thaler preuß. Cour.

Mit Kaufloosen dazu zum Planpreis: Ganze pr. 30 Thlr. 20 Gr., Halbe pr. 15 Thlr. 10 Gr., Viertel pr. 7. 17 Gr., und Achtel pr. 3 Thlr. 20 Gr. 6 Pf. empfiehlt sich die Haupt-Collection von

P. Chr. Wendner.

Lotterie-Anzeige.

Montag, den 18. April, beginnt die Ziehung der 5ten Classe 9r k. s. Landes-Lotterie, wozu sich mit Kaufloosen zum Planpreis bestens empfiehlt

J. G. C. Lehmann.

Kaufloose

zur 5ten Classe der 9ten Königl. sächs. Landes-Lotterie und Loose zur 1sten Classe der Weimarschen, Braunschweigischen und Geraschen Lotterie werden dem spielenden Publikum hiermit höflichst offerirt von

J. G. Lunkenschein, Preußergäßchen Nr. 25.

Lotterie = Anzeige. Mit Kaufloosen 5ter Classe Oter Landes-Lotterie, deren Ziehung den 18. dies. beginnt, empfiehlt sich
Leipzig, den 11. April 1836. Pub. Ritter.

Empfehlung. Mit einem wohlaffortirten Lager französischer Strohhüte, seidener Tuchhüte und Damenhäubchen etc., im neuesten Geschmacke, zu den billigsten Preisen, empfiehlt sich bestens
A. G. Elze, Thomaskirchhof, Sac, Nr. 96.

Empfehlung. Strohhüte werden schnell und gut gewaschen und gebleicht bei
J. E. Wolfwitz,
großes Joachimsthal, im Hofe links 2 Treppen hoch.

* * * Es verfertigt und empfiehlt sich mit Sammet zu verschiedenen Preisen und nimmt Bestellung an C. A. C. Vickenhahn, Leipzig, Grimma'scher Steinweg Nr. 1266.

Anzeige. Das Lager von C. Ebell sen. in Neu-Ruppin, bestehend in ganz echt blauem, grünem, olivem, bronzem und Mitteltuche, befindet sich auch diese Messe bei
H. E. Helfer am Markte, Nr. 192.

Anzeige. Zu bevorstehender Messe empfehle ich mein aus den achtbarsten Fabriken der Niederlande bestehendes Commissions-Lager seiner Tuche, Casimirs, Circassiens, Cordes etc., welche ich zu den feststehenden Fabrikpreisen verkaufe.
H. E. Helfer am Markte, Nr. 192.

Anzeige. Ich beziehe diese Messe mit einem Lager von diversen Tuchen, Drap de Zephyr, Lady, Coatings wie auch Moltons. Mein Gewölbe ist Hainstraße Nr. 199. Joh. Friedr. Krumwiede aus Brandenburg.

Anzeige. Mein wohlaffortirtes Lager von $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breiten Thibets, $\frac{1}{2}$ Cassinets, und andern sächsischen Manufacturwaaren empfehle ich zu den billigsten Preisen.
J. G. Stengler,
Grimma'sche Gasse Nr. 4.

Anzeige. Mein Lager von feinem

englischen Glase, 1ster Qualität,

ist zu dieser Ostermesse vollständig assortirt und wird zu **niedrigern** Preisen als früher verkauft.
Carl Göring, unter dem Rathhause Nr. 19.

Die alleinige Niederlage in Leipzig
von dem echten Eau de Cologne

der Fabrik von
Johann Anton Farina in Coeln

befindet sich
bei Friedrich Fleischer Nr. 755, Grimm. Gasse.
Verkaufspreis pr. Dutzend ist 4 Thlr., die Kistchen zu 12, 6 und 2 Gläsern zu haben.

Anzeige. Unser, zu dieser Messe ganz neu assortirtes Lager von franz. gemalten und vergoldeten Porzellan, so wie der geschmackvollsten Bijouterie = und Kurzwaaren befindet sich Markt- und Thomaskirchhofen-Ecke Nr. 170.

Leipzig, den 13. April 1836.

Albert Wahl & Comp.

Anzeige. So eben empfangen

Sussmann & Wiesenthal aus Berlin, Reichsstrasse Nr. 544,

die neuesten Productionen ihrer Druck- und Tücher-Fabrik. Ein vollständiges Sortiment fertiger Schlaf- und Comptoir-Röcke, 7 breite Rankins, Mosaik-Tischdecken, dergl. Clavierdecken, bedruckte Rouleaux, halbleinen Damast, weiße und rothe Sanspaine-, Damast- und Piquee-Bettdecken, Steif-Mousseline, schottische Plaid-Tücher.

Anzeige. Ich empfang ein vollständiges **Commissions-** Lager von

Steingut,

aus einer der vorzüglichsten Fabriken Deutschlands, empfehle solches der guten Qualität wie der billigen **Fabrikpreise** wegen angelegentlichst.

Carl Göring, unter dem Rathhause Nr. 19.

Anzeige.

Neue, sehr elegante, Hut-Stoffe für Damen, als: Foulard d'entelle, Etolide de Gros de Naples faç., broché, eccossais et uni, in den neuesten, zartesten Farben, so wie Rosa- und Weiß-Steif-Pelinet, nebst Blondes- und Rosen-Tüll empfiehlt bei großer Auswahl zu billigen Preisen
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Von echtem Emmenthaler Schweizerkäse

besitze ich jetzt starkes Lager, und empfehle solchen besonders auch den Herren Gast- und Schenkwirthen zur gefälligen Abnahme zu dem nur möglich billigsten Preise.

Fr. Schwennicke, Salzgäßchen.

Anzeige. Beste große Strahlfunder Brathäringe sind angekommen und billig zu haben im Heilbrunnen auf dem Brühl.

Verkauf. Frische Strahlfunder Brathäringe und Düsseldorf'ser Senf habe ich in bester Güte erhalten, in der Grimma'schen Gasse am Raschmarke im Keller,

J. E. Benndorf.

Verkauf. Frisch gesottene Breiselsbeeren habe ich wieder erhalten, in der Grimma'schen Gasse am Raschmarke im Keller.

J. E. Benndorf.

Echten Dry-Madeira,

die Flasche zu 18 Gr., den Eimer à 50 Thlr., empfiehlt die Weinhandlung von

J. N. Lorenz, Petersstraße Nr. 79, neben dem Hôtel de Russie.

1834er rothen Ingelheimer,

den Eimer à 25 Thlr., die Flasche à 9 Gr., empfiehlt

die Weinhandlung von Gebrüder Erdel.

Empfehlung. Mein Cigarren-Lager ist auf das Vollständigste assortirt, worunter sich eine hübsche Auswahl ausgelagerter

feiner Havanna-Cigarren, im Preise von 8—20 Thln. pr. Mill.,

feiner Halb-Havanna-Cigarren, à 6 bis 10 Thln. pr. Mill.,

nebst mehren andern Sorten sich befinden und empfehle solche auch im Einzelnen zu sehr billigen Preisen.

E. G. Gaudig, Ranst. Steinweg Nr. 1029.

Echte Havanna Cigarren

empfehle in großer Auswahl unter Zusicherung billiger Preise

Christian Friedrich Martin, Markt Nr. 175.

Landhaus = Verkauf.

Ein Landhaus, 1/2 Stunden von Leipzig, romantisch gelegen, bestehend aus 5 Stuben, Küchen, Kammern, einem hübschen Garten, Stallung, Schuppen u. s. w. Der Preis ist 1600 Thlr., und kann nach Belieben mit der Hälfte Anzahlung übernommen werden. Alles Weitere bei J. G. Freyberg, Quergasse Nr. 1189.

Verkauf. Eine Partie roher weißer und schwarzer Tücher steht zum Verkauf bei G. G. Küster, Petersstraße Nr. 34.

Ausverkauf von franz. wollenen Tüchern.

Les fils Gaudchaux Piccard, sonst Gaudchaux frères Piccard, Tuchfabrikanten aus Nancy und Elbeuf, in der ersten Etage des Küstnerschen Hauses Nr. 339, Ecke des Marktes und der Hainstraße, besuchen die gegenwärtige Ostermesse zum letzten Male mit einem Lager ihrer Fabrikate, und beabsichtigen dessen

Ausverkauf unter den Fabrikpreisen.**Ausverkauf**

von

Seide, Kameelgarn und Bändern.

E. G. Spangenberg's Erbin & Schlarbaum,
aus Breslau,

haben ihren Stand auf der Petersstraße Nr. 71, parterre, und beabsichtigen ihr Waarenlager bestehend in Seide, Kameelgarn und Bändern, in der diesjährigen Ostermesse gänzlich zu räumen, sind daher geneigt, in Partien unter dem Einkaufspreis loszuschlagen.

Einkauf von Juwelen, Perlen u. Antiquitäten.

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und Gegenstände alter Kunst, zahlen Haller und Rathenau aus Berlin. Brühl im Hufeisen, der Nicolaistraße gegenüber.

Verkauf. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mein

Ausschnitt = Waaren = Lager

während der Messe sich in einer Bude an der Nicolaikirche befindet.

Ich ersuche meine werthen Abnehmer, bei Bedarf meiner Artikel mir auch hier ihr gültiges Vertrauen zu schenken.
Carl Forbrich.

Verkauf. Mehrere ganz gute Federbetten sind zu verkaufen, in der Schloßgasse Nr. 127, 2 Treppen hoch.

Verkauft werden ächte Sorten frühe Wiener Nelken, auch frühe Wiener Glas-Kolrabi-Pflanzen in Herrn Kammerrath Plossens Garten in Schönfeld.

Zu verkaufen.

Es ist ein in ganz gutem Zustande befindlicher Aufzug, mit Kammerad-Tau und allem übrigen Zubehör, im Thomasgäßchen Nr. 188, zu besehen, auch stehen daselbst im Gewölbe mehrere Utensilien an Regalen, Kästen, Ladentische u. dergl.

Zu verkaufen ist ein neugebautes Landhaus nebst schön eingerichtetem Garten und einem halben Acker Feld, eine halbe Stunde von Leipzig. Das Nähere durch den Adv. Reißner, Reichstraße Nr. 399.

Zu verkaufen sind 62 Bände von Buffons Naturgeschichte. Zu erfragen des Vormittags bei Herrn König, Gerbergasse Nr. 1112, im Hintergebäude, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ein Wasch- und zwei Kleiderschränke, ein schwarzes Sopha, eine Bettcommode und 3 Bettstellen. Sandgasse Nr. 925.



Feine Saffian-Waaren,

als: alle Arten von Briestaschen, Notiz- und Taschenbüchern, Schreibmappen, Schreibzeuge, große Reise-Portefeuilles, Cigarren-Etuis, Kästchen und Necessaires aller Art, wie eine Menge anderer niedlicher Gegenstände erhielten und empfehlen in schönster Auswahl
Gebrüder Ledlenburg.

Isaac Wentura, aus Wien,

empfiehlt sich zu dieser Jubilate-Messe mit seinen Wiener Galanterie- und Kurzwaaren, Perlmutter-, Hornknöpfe, echte Wiener Meerscham- und Naserköpfe mit Silberbeschläge, türkische und ungarische Pfeifenköpfe, ganz feine Cigarrenspitzen, echte Wiener Spazierstöcke, Akkordions, echte persische und wohlriechende Weichsel, Wiener Pulverhörner, echten türkischen Rauchtobak, Rosenöl prima qualité, wohlriechende Rosenölperlen u. zu den billigsten Preisen.

Katharinenstraße Nr. 389, Nr. 1, im Hofe.

Hühn & Woelffer, aus Holzminden,

besuchen die hiesige Ostermesse zum ersten Male mit einem Lager von schweren baumwollenen Tüchern mit und ohne Frangen, in den neuesten Mustern.

Ihr Stand ist im Plauen'schen Hofe, am Halle'schen Pfortchen, in den Gewölben Nr. 10 u. 11.

Adolph Schlegel,

Briestaschen- und Etuis-Fabrikant, aus Freiberg,

empfiehlt zur bevorstehenden Jubilate-Messe sein wohlfortirtes Lager von Briestaschen, Zulegetaschen, Notizbüchern, Cigarren- u. Tabak-Etuis, Schreibmappen, Stammbüchern und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen, und verspricht, unter Zusicherung der reellsten Bedienung, schöne Waare und die billigsten Preise.

Sein Verkauflocal ist in Auerbachs Hofe vom Markte rechts, 2tes Gewölbe.

Samuel Petzold, aus Berlin,

bezieht zum ersten Male diese Jubilatemesse mit seinem Fabricate von Zephyrs und coul. Sticks, wollen, coul. seidenen, wollenen und baumwoll. Canavas, Serge de Berry, Schuhzeugen u. Das Gewölbe oben an der Hainstraße in Bartels Hofe.

Die k. k. östr. priv. Filzhut-Fabrik von Joseph Muck in Prag und Wien,

während der Messe in Leipzig am Markte Nr. 2, im ehemaligen Thomaischen, sogenannten Königs Hause, Hof 4 Treppe hoch,

empfiehlt wieder ein vollständiges Lager von seinen, dauerhaften, wasserdichten und ausgezeichnet schönen Filzhüten, nach den neuesten beliebtesten Moden, zu billigen Preisen

von 36 bis 72 gGr. das Stück,

duzendweise mit besonderer Bequünstigung. Der allgemeine Beifall, mit dem diese Hüte überall aufgenommen werden, läßt die Fabrik einen um so größern Zuspruch erwarten, als dafür gesorgt worden ist, ein Fabricat vorzulegen, was in Hinsicht auf die neueste Mode, guter Qualität und geschmackvoller Ausstattung nur immer Entsprechendes geliefert werden kann. — Als Beleg be ruht sie sich auf die Anerkennuna verschiedener öffentlicher Zeitschriften.

Geblichte Schwämme,

ausgezeichnet weiß und fein, empfangen in schöner Auswahl und empfehlen zum Verkaufe im Ganzen und Einzeln
Sellier & Comp.

Neue Neß-Waaren.

Zur Nachricht meiner geehrten Abnehmer diene hiermit, daß folgende neue Neßartikel bei mir eingetroffen sind.

Englische und französische Kattune, Rize, Batiste, Mousseline, Schweizer Glanzginghams, Mousseline de laine, Crepp-Makrees, Cachemir-Roben und verschiedene andere Stoffe zu Sommerkleidern und Oberrocken.

Alle Größen und Gattungen leichter Sommer-Tücher, Schärpen und Schürzen à la fantaisie.

Eine reiche Auswahl
franz. und Wiener Umschlagetücher und Shawls,
so wie für Herren

elegante Stoffe zu Sommerrocken, Sommerbekleidern und Westen; auch eine große Mannigfaltigkeit der schönsten Hals- und Taschentücher.

J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

Dr. Beßers Magazin,

welches gegenwärtig in das

Barfußgäßchen, vom Markte herein links, Nr. 178. verlegt ist, wird als wohlassortirtes Lager der anerkannt zweckmäßigen englischen und deutschen Bruchbandagen, Fontanell-Binden, elastischen Kathetern, Bougies, Pessarien, Urinhaltern, Suspensorien und aller hierher gehörenden Artikel, empfohlen.

Wilhelm Wolf,

Strohhut-Fabricant aus Dresden,

empfiehlt zu dieser Messe sein besonders schön assortirtes Strohhut-Lager in den allerneuesten Façons, ferner Hutbesätze, fein gearbeitete Blumen, ord. Landhüte, Strohgeflechte, Bastbänder und übersponnenen Drath zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist 5te Budenreihe am Rathhause.

W. Mühle, sonst Friedrich Mühle,

aus Dresden,

empfiehlt sich zur jetzigen Jubiläummesse mit ihrer

Strohut-Fabrik,

als auch Geflechten und Borduren etc. etc. in der besten Auswahl und den billigsten Preisen; zu finden am Markte 11te Reihe, 5ter Stand, vom Barfußgäßchen herein rechts.

Die Porzellan-Fabrik von Tobias Albert, in Weissenfels,

hat diese Messe ihren Verkaufstand auf dem Hauptmarkte in der 2ten Budenreihe, Nr. 56.

Gewölbe-Veränderung.

Das Lager

sächs. Spitzen, Blondes und Stickereien

von

Rosenfeld & Toepfer aus Schneeberg

befindet sich von jetzt an in der Reichsstrasse

Nr. 588 Amtmanns Hof.

(Hierzu drei Beilagen.)

Erste Beilage zu Nr. 106. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Freitag, den 15. April 1836.

Unger et Comp.,

aus Annaberg,

stehen für diese und folgende Messen in Herrn M. Stoye's Hause, Salzgäßchen Nr. 408, das vierte Gewölbe von der Reichsstraße herein rechts, und empfehlen sich mit ihrem Lager von Spitzen, Netinet-Stickereien, Blonden, Fransen, seidnen Bändern und andern erzebigischen Posamentirwaaren.

Georg Ludw. Kienle & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

empfehlen sich bestens.

Ihre Wohnung ist bei Herrn Friseur Eduard Kellner in der Grimma'schen Gasse, Haus Nr. 590, eine Treppe hoch.

Sussmann & Wiesenthal,

aus Berlin,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Druck-Tüchern, Gingham, Tlilbet, und Merino-Tüchern, seidnen Westen, Bagdad und Damast in Kleidern sowohl, als in Stücken, worunter Mehres zu, Meubles passend, schwarzem, couleuretem und bedrucktem Twill, und, als etwas ganz Neues Damassé und Broché-Mousselin, Roben und mehre andere Artikel.

Ihr Gewölbe ist Reichsstraße Nr. 544.

Joseph Pfaff,

aus Frankfurt am Main

(Grimma'sche Gasse Nr. 10, erste Etage),

bezieht zum ersten Male hiesige Messen mit einem Lager

französischer Shayls und Modewaaren

und empfiehlt dasselbe, im neuesten und feinsten Genre assortirt, bestens.

Leistner & Sohn,

aus Gross-Pöhla bei Schneeberg

(Reichsstraße Nr. 545, erste Etage),

empfehlen ihr gut assortirtes Lager von

Zwirnspitzen, Blonden und Stickereien

eigener Manufaktur und versichern die reellste und billigste Bedienung.

T. Schultze et Comp.,

aus Berlin,

empfehlen zu dieser Messe ihr Lager, eigener Fabrik, in schönen Gingham, Bagdads, Couplin-Kleidern und Tüchern, lahoriten Tüchern, leinen bunten Damast zu Sopha-Ueberzügen, Façon de la Valette.

Im Brühl Nr. 516, bei dem Uhrmacher Herrn Burckhardt Krafts Hofe gegenüber.

Stroh- und Basthüte,

in den neuesten Formen,
empfehlen J. C. Frd. Krauske et Comp. aus Berlin,
im Salzgäßchen unter dem Rathhause

Johann Leonhard Leber jun.,

Spiegel-Fabrikant aus Fürth bei Nürnberg,
empfehle in dieser Jubilate-Messe sein wohl assortirtes Lager von feinen weissen und halb-
weissen belegten Spiegelgläsern, Spiegeln in Rahmen von der Feinsten bis zur grös-
ten Sorte von ganz gerechtem Glas-Maasse; auch mehre Sorten Spiegeln, Pfeiler-
und ganz grossen Spiegeln von Mahagoniholz, sehr geschmackvoll gearbeitet, nebst allen
Nürnberger Kurz- und Messingwaaren und Pfefferkuchen,
und verspricht seinen geehrten Abnehmern bei reellster Bedienung die billigsten Preise.
Sein Verkaufsgewölbe befindet sich im Salzgäßchen Nr. 406, neben Herrn Casp.
Brune aus Zerlorn.

Englisches Steingut von Wedgwood,

weiss und bunt,

dauerhafteste

bekanntlich das Tafelgeschirr, empfehle ich allen Haushaltungen aufs
Beste, und bemerke dabei, dass die Preise (mit Ausnahme der Zeller) trotz der darauf lastenden
Steuer nicht erhöht worden sind. Carl Göring, unter dem Rathhause Nr. 19.

Meissner & Comp.

Grimma'sche Gasse, an der Ecke des alten Neumarktes,

empfehlen ein neues schönes Lager aller Arten Damen- und Kinder-Stroh- und Basthüte zu sehr billigen
Preisen und bitten um artheigsten Zuspruch.

J. KAUFMANN'S

RESTAURATION aus Dessau

empfehle sich sowohl durch ihr neu gebautes, höchst elegant eingerichtetes Local,
als auch durch schmale und gute Bewirthung.

Nicolaistrasse Nr. 528, in Leipzig.

Dennig & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten von Pforzheim,

stehen diese und folgende Messen

in der Meissnerstrasse Nr. 544.

Engros-Lager

Pariser Mousseline und Jaconets

in den neuesten Dessens.

Hotel de Saxe Nr. 5.

Hotel gegenüber.



Franz Pätzolt, Paraplué-Fabrikant aus Breslau,

empfiehlt zu bevorstehender Ostermesse eine außerordentliche Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Sonnen- und Regenschirme nach Wiener und Pariser Art, besonders zeichnen sich seidene Sonnen- und Regenschirme mit Ring und Doppelklappen vorzüglich aus, da dieselben mit keinem Federeinschnitte versehen und dem Zerbrechen weit weniger ausgesetzt sind, wo dieselben auch in der letzten Leipziger Neujahrsmesse großen Beifall fanden; auch empfehle ich eine ganz neue Art seidener Regenschirme mit Stahlböden als sehr elegant und vortheilhaft zu den äußerst billigen Preisen.

Das Waarenlager ist Katharinenstraße Nr. 370.

F. W. Backmann junior,

aus Glauchau in Sachsen,

empfiehlt zu dieser Jubilate-Messe sein vollständig assortirtes Lager von

gross- und kleincarrirten und damascirten Merino's, auch dergleichen

Tücher, $\frac{1}{4}$ Eccossine,

sämmtliche im neuesten Geschmacke.

Das Gewölbe befindet sich von nun an unter Nr. 540, Kochs Hofe gegenüber.

Die Seidenband-Fabrik

von Johann Veltten, aus Carlsruhe,

bezieht gegenwärtige Ostermesse mit einem Lager von Seidenbändern, und empfiehlt sich den resp. Seidenbandhandlungen bestens, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Ihr Lager ist in der Grimma'schen Gasse Nr. 592, bei Madame Zitz.

Das sächsische Manufaktur-Waarenlager

von Emil Fritzsche, in Leipzig,

Reichsstrasse Nr. 399,

empfiehlt für diese Messe die neuesten Glanz-Jaconets in carrirt und gestreift, gedruckte Callicos, Mouffeline und Jacconets, $\frac{1}{2}$ baumw. Casimirs, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ carrirte Merinos, eine große Auswahl in Herren- und Damen- baumw. Geweben, buntgedruckte Casimirs-Tücher, neue Schürzentücher mit breiten Ranten in Gambria und Jacconet, einfarbige, melirte und carrirte Drills und andere Bein- Kleiderstoffe.

H. Hoffstädt, aus Berlin,

bezieht bevorstehende Jubilate-Messe und empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von Goldborden, Stempel und Fileten, Visitenkarten, feinen französischen Papieren, Bogen- und Maquetbedisten für Condiktoren, Materialien für Buchbinder, verschiedenen Kunstgegenständen und einer vorzüglichen Auswahl der neuesten Goldmuster zu den billigsten Preisen. Sein Gewölbe ist auf der Grimma'schen Gasse Nr. 7 u. 8, dem Raschmarkt gegenüber.

J. G. Grabner senior, aus Berlin,

Horn- und Bernstein-Waaren-Fabrikant,

empfiehlt in dieser Jubilate-Messe sein ganz neu assortirtes Lager aller Arten moderner Pfeifenröhre, Billiard-Bälle und sehr moderner Bernstein-Spizen zu allerbilligsten Preisen. Sein Stand ist am Raschmarkt, Katharinenstraßen-Ecke, Kochs Hof gegenüber, in der Bude.

Kendall & Sohn,

Stahlfeder-Fabrikanten aus London und Birmingham,
beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager, Stahlfedern eigener Fabrik, so wie einer vorzüglichen Auswahl englischer Nähadeln, Rasiermesser, Febermesser, Scheeren, Al-berner Bleistifte und Fingerhüte, schottischer Dosen, Visitenkartenkästchen, acht vergoldeter Schnallen, Ohrringe, Halsnadeln, perlener Schnallen und Hemdenknöpfchen, englischer Zahn- und Haarbürsten; neueste englische Waagen- und Reitpeitschen, lederne und hölzerne Reise- und andere Toilette- und Schreibekästchen. Non plus ultras, Arbeitskästchen, Patentkorkzieher, Bronzewaaren, Tafellampen, Britania-Metall Thee- und Kaffeekannen, Löffeln und Gabeln, neu silberne Thee- und Tafelöffel, bestes englisches Briefpapier und Tinte, so wie ächtes Macassaröl und englisches Seifenpulver, Parfümerien und wohlriechende Seifen aller Art, und sichern denen, die sie mit ihren Befehlen erfreuen wollen, Echtheit der Artikel und Billigkeit der Preise zu.

Ihr Lager ist in Kochs Hofe im Gewölbe links am Ein-
gange vom Markte herein.

Zur gütigen Beachtung eines geehrten hiesigen und auswärtigen Publicums

zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir in dem von uns neu eingerichteten Locale auf der Rit-
terstraße neben der Buchhändler-Börse dabier eine

Weinhandlung

unter der Firma

J. F. Zöller & Kaltschmidt

errichtet, und zugleich eine, nach der in den Rhein-Gegeuden gewöhnlichen und beliebten Weise
eingerrichtete

Rheinländische Weinstube

damit verbunden haben.

Unsere mehrjährigen, in diesem Fache gesammelten Erfahrungen sowohl, als auch namentlich
unsere persönlichen Verbindungen in den Rheingegenden setzen uns in den Stand, dem uns mit
seinem gütigen Vertrauen beehrenden Publicum alle unter diesen Umständen möglichen Vortheile
zu bieten und sowohl bei Verkäufen en gros als auch en détail stets aufs Beste und Billigste zu
bedienen.

J. F. Zöller, aus Worms am Rhein.

P. A. Kaltschmidt, aus Offenbach am Main.

Kunst-Producte aus Algier

empfangen wir eine Auswahl, worunter sich beson-
ders Arbeitsbeutel für Damen und Jagdtaschen
für Herren auszeichnen.

Albert Wahl & Comp.,

Markt- und Thomasgäßchen-Ecke Nr. 170.

Safflor,

als: persischer, smyrnaer und spanischer ist in Partien zu äußerst billigen Preisen zu
haben bei
Eduard Hercher, Nicolaisstraße Nr. 555.

J. F. A. Mieth, aus Dresden,

empfehlte sich zu dieser Messe mit einem wohlaffortirten Lager seiner eigenen Fabrikate, als:
Marly, Fenstergaze, Steifgaze, Steifflahr, Grosblinon, Canevas, Silbergaze, Drahtband, Steifpetinet, seidene Strohpapier, Strohbefehz, Strohhüten,

und verspricht die möglichst billigen Preise.

Seine Wohnung ist während der Messe im Thomasgäßchen Nr. 188, eine Treppe hoch vorn heraus.

Die Strohhut-Fabrik

der

Geschwister Henckel,

aus Dresden,

empfehlte ihr wohlaffortirtes Lager von franz., schweizer und deutschen Strohhüten in allen Größen und von neuester Fagon, unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung. Während der Messe der Engel-Apotheke gegenüber, Ste Reihe, Ste Bude. Auch empfehlen wir besonders eine Post franz., schweizer und Post-Damenhüte, welche wir in Commission erhielten, zu äußerst billigen Preisen.

Chopusot & Tardiveau,

Shawlsfabrikanten aus Paris und Lyon,

beziehen diese Jubilate-Messe zum Erstenmale mit einem ausgezeichnet schönen Sortiment von Longshawls und Lucheta in Cachemir, Tibet ic., als auch andere Pariser und Lyoner Neuigkeiten.

Das Lager befindet sich bei H. Dier, Grimm. Gasse Nr. 593, im Hause des Herrn Kammerath Ploß, der Löwen-Apotheke schräg gegenüber.

H. B. Wäcker aus Prag,

Reichstraße in Amtmanns Hofe Nr. 539, erste Etage,

empfehlte sein wohlaffortirtes Lager von Galanterie- und kurzen Wiener Waaren, als: diverse Sorten Cigarrenröhre, Meerscham-Pfeifen, div. Gegenständen in Holz, Bronze, Stahl und Perlmutter, allen Sorten Harmonika's, Horn-, Stahl- und Perlmutterknöpfen, Kopf- und Kleiderbürsten, ledernen Hosenträgern, Handschuhen und Tabaksbeuteln, Uhrschnüren ic. ic., und verspricht die billigsten Preise.

J. J. Trendel's Sohn,

aus Culmbach in Baiern,

Nicolaistraße Nr. 525, bei Herrn Börner,

empfehlte sein Lager eigener Fabrik in neuesten Dessins, Hosenzengen, allen Farben leinen Trills, weiße leinen Satins ic. und verschiedenen andern Artikeln.

Michael Goldschmidt aus Prag,

zur Messe allhier: Reichstraße Nr. 507, zweite Etage,

empfehlte sich mit einer großen, vorzüglichen Auswahl in silbernen Tabatieren der neuesten und elegantesten Formen.

Johann Jasper, aus Lemgo,

empfehlte sich seinen Geschäftsfreunden mit einem schönen Assortiment mit Silber beschlagener Meerscham-Pfeifenköpfe und verspricht die billigsten Preise. Er logirt in der Katharinenstraße, in Stegers Hause, Nr. 390.

Die Königl. Sächs.  privilegierte Anstalt

zum
Reinigen der Bettfedern

für Leipzig und die Umgegend, Burgstraße Nr. 144,

empfiehlt einem achtbaren Publicum den Gesundheit, Reinlichkeit und Bequemlichkeit befördernden Gebrauch ihrer Apparate und bittet, um die eingehenden Bestellungen regelmäßig effectuiren zu können, dieselben einige Tage früher in der Anstalt gefälligst abzugeben. Die Anwendung der Apparate erstreckt sich nicht nur auf gebrauchte, sondern auch auf neue Bettfedern und wird hierüber eine gedruckte nähere Nachricht unentgeltlich in dem Bestellzimmer der Anstalt ausgegeben bei
C. A. Bielig.

Das
Deutsche und engl. Stahl- und Neusilberwaaren-Lager

von

Wilh. Schmolz & Comp., aus Berlin und Solingen,
ist zur Meßzeit in Leipzig im Gewölbe auf dem neuen Neumarkte, dem Eingange des Querbach'schen Hofes gegenüber.

C. E. Baumgärtel, Uhrenhändler,

Hainstraße, Ecke des Brühls Nr. 355,

empfiehlt, außer seinem reichhaltigen Lager aller Sorten goldener und silberner Cylinderuhren mit und ohne Repetiren, auch sein Lager eigends fabricirter 14 Tage Pendulen, unter welchen sich, außer den neuesten Modellen in Palissander und Mahagony, nach Pariser Mustern gearbeitet, eine ganz neue Art Pendulen in weißen Gehäusen, mit echter Bronze und Meißner Porzellan-Figuren verbunden, ganz besonders auszeichnen. Bei den schon möglichst niedrig gestellten Preisen findet, bei Abnahme von Partien auch in diesen Artikeln der gewöhnliche Rabatt statt.

Die Kammfabrik von Johann Lindner, aus Leipzig,

Grimma'sche Gasse und Neumarkts, Ecke Nr. 6,

empfiehlt ihr vollständig assortirtes Lager in allen Gattungen von Kamm-Waaren bei reeller Bedienung und den billigsten Preisen.

Die neuesten Modelle von Pariser Bronze-Uhren

empfang in reicher Auswahl und zu den möglichst niedrigen Fabrikpreisen das Uhrenlager von

C. E. Baumgärtel, Hainstraße Nr. 355, Ecke des Brühls.

Wiener Tapissier- und Stickmuster

sind in größter Auswahl en gros während der Jubilat-messe bei H. F. Müller aus Wien, Grimma'sche Gasse, großes Fürstenhaus, zwei Treppen hoch, zu haben.

Die Strohhutfabrik von Meißner & Comp.

in der Grimma'schen Gasse, der Salomonis-Apotheke gegenüber, empfiehlt sich zur Annahme von getragenen Hüten zum Bleichen, Färben und Verändern derselben.

Anzeige. Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich eine **Niederlage** meines echten

Cölnischen Wassers

an Herrn Carl Öbring in Leipzig übergeben habe, woselbst zu meinen festen **Fabrikpreisen** verkauft wird. **Anton Flügel, Destillateur in Cöln.**

In Bezug auf obige Anzeige empfehle ich dieses Cölnische Wasser ganz besonders, da es von einer **vorzüglichen** Qualität ist, and bemerke dabel, daß ich es zu den festen **Fabrikpreisen** von 4 Eblrn., 3 Eblrn. und 2 Eblrn. pr. Dugend verkaufe.

Carl Öbring, unter dem Rathhause Nr. 19.

G. F. Reichert, Gewölbe in Koch's Hofe,

empfeilt sein Lager von

Buchbinder- und Galanteriewaaren

im Dugend und Einzelnen zu den billigsten Preisen,

als: linirte Handlungsbücher, Notizbücher, Schreibbücher, Briestaschen, Reise-Schreibzeuge, Stammbücher, Brief- und Wechselmappen mit und ohne Verschluss, extra feine Pultmappen, lederne Schreibunterlagen, Cigarren-Etuis, Gevatterkörbchen, feine Zwirnwäfel, Ballbücher, Necessaires, Toiletten, Bonbonieren, Brillenfutterale, Uhrgehäuse, Nadelkästchen, Etuis für Schmal und Uhren, Briefcouverts, Buchstaben-Oblaten, Waaren-Etiquettes, Visitenkarten, Pathenbriefe, Bilderbogen u. s. w. Nächstdem elegante Gegenstände, welche für Damenstücke eingerichtet sind.

Wetzlar & Marx,

aus

Nottingham und Hamburg,

beziehen diese Waare zum erstenmale mit einem ganz neuen und vorzüglich schön assortirten Lager

von engl. Tüll und Spitzen,

seidenen und halbseidenen Handschuhen

eigener Fabrik,

unter Zusicherung der billigsten Preise nach dem letzten Nottinghamer Markt, Leipzig, Reichstraße Nr. 480.

Ausgezeichnet fein gearbeitete

Herren-Hemdchen, Kragen und Manschetten

von englischem Jacconett, Cambric und Batist, in mannigfaltigen und modernsten Fagons, empfehlen zu den billigsten Preisen

Mathilde Lorenz und Augusta Epstein aus Dresden,

Kleisbergasse Nr. 246 pflanze.

Englische Comptoirwägen, 2 Gr., 4 Gr. und 6 Gr.,

Synonimeter, untrügliche Wetterpropheten, à 4 Gr.,

sind zu haben bei

Ludwig Schrey,

Ritterstraße Nr. 759, links neben dem Schauplatz der Grimma'schen Gasse.

Das Kleider-Magazin für Damen von C. F. Stewin

besindet sich von jetzt an wieder während der Messe, in meinem Logis, Barfußgäßchen Nr. 181, 3 Treppen hoch. Dasselbe ist vollständig assortirt und wird prompte und billige Bedienung versichert.

Local-Veränderungs-Anzeige.

Simon Veit Jeiteles & Comp.,

aus Wien und Prag,

haben für diese und die späteren Messen ihr

Galanterie- und Kurz-Waarenlager

an der linken Reichsstrassen- und Salzgässchen-Ecke Nr. 384,

1ste Etage, Eingang von der Reichsstrasse,

empfehlen ein besonders geschmackvolles Sortiment der feinsten Holz-, Stahl-, Perlmutter- und plattirten Waaren, mit und ohne Silber beschlagenen Meerschäumköpfen, Pfeifen und Cigarrenröhrchen, Stöcken, Handschuhen, Cravatten u. u. zu möglichst billigsten Preisen.

Local-Veränderung.**Friedrich Lincke & Comp.**

aus Dresden

haben ihr seit mehreren Messen im Salzgässchen gehabtes Local verlassen und stehen von dieser Messe an der Börse gerade über

Grimm. Gasse Nr. 5.

Sie empfehlen ihr auf das Vollständigste assortirtes Lager von Strohhüten und Blumen eigener Fabrik und können mit dem Neuesten, was Pariser und Brüsseler Moden bieten, aufwarten.

Local-Veränderung.

Die Seiden- und Garn-Handlung

von

Berger und Voigt

befindet sich in Herrn Baumeister Küstner's Hause, Reichsstrasse Nr. 513 eine Treppe hoch, gleich hinter Koch's Hofe.

Local-Veränderung.

Die englische Manufaktur-Waaren-Handlung von

Henry Jonesist im Böttchergässchen, in das Haus des Herrn Reichendach (erstes Gewölbe links von der Katharinenstrasse herein) verlegt,
Leipzig, im April 1836.**Local-Veränderung.****Friedrich Wer,**

Strohhutfabricant aus Dresden,

empfehlte zu bevorstehender Messe sein reichhaltiges Lager von Strohhüten nach den neuesten Façons gearbeitet, unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung. Das Lager befindet sich Grimma'sche Gasse Nr. 398, in Herrn Kammerath Proß Haus, im Gewölbe.

Zweite Beilage zu Nr. 106. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Freitag, den 15. April 1836.

Anzeige. Von dem so beliebten und seit einiger Zeit gefehlten Rechenknecht, für Fleischer und jede Haushaltung fast unentbehrlich, ist die 4te Auflage erschienen; dies als Beweis seiner Brauchbarkeit. Preis eines rohen Exemplars 4 Gr. Zu finden beim Buchbinder C. G. Bierlig, unter dem Rathhause.

B e k a n n t m a c h u n g

Meine Speisewirthschaft befindet sich jetzt in dem Keller, in Nr. 5, in der Grimma'schen Gasse, dem Naschmarke gegenüber.

Leipzig, den 15. April 1836.

Joh. Sam. Henze,

Wundarzt Zimmermann

wohnt von jetzt an in Hrn. Gebrüder Holveras' Hause, Petersstraße und Marktecke.

Localveränderung. Mein bisher innegehabtes Parterrelocal auf dem Neumarkte im Hause der Mad. Martin habe ich verlassen und bin auf den Roßlay in die Brezel gezogen. Ich empfehle mich mit Ein- und Zweispännern und einem modernen Gesellschaftswagen, und bitte meine geehrten Kunden, das mir bisher geschenkte gütige Wohlwollen auch fernerhin zu schenken.

Heilmann, Kohnkutscher.

Wohnungsveränderung. Daß wir unsere Wohnung in der goldnen Laute auf dem Mühlgraben verlassen haben und von jetzt an in Reichels Garten im Hintergebäude bei Madam Heilbrunn wohnen, zeigen wir unseren werthen Kunden und Freunden ganz ergebenst an. Zugleich bemerken wir, daß die Stunden im weiblichen Unterrichte ihren ungestörten Fortgang haben und alle Bestellungen in weiblichen Arbeiten angenommen werden.

J. C. verw. Ludwig, geb. Starke.

Louise Starke.

Wohnungs-Veränderung. Daß ich von heute an nicht mehr auf dem neuen Kirchhote, sondern am Mühlgraben Nr. 1048, drei Treppen hoch, vorn heraus, wohne, zeige ich hiermit ergebenst meinen werthesten Kunden und Freunden an, mit der Bitte, mir auch hier ihr ferneres Vertrauen zu schenken. Zugleich empfehle ich mich einem geehrten Publicum mit Meubles-Poliren und Lackiren und verspreche prompte und billige Bedienung.

Carl Wilhelm Stephan Capieux, Meubles-Polirer.

Wohnungs-Veränderung.

Hierdurch zeige ich meinen hochzuverehrenden Kunden und Freunden ergebenst an, daß ich mein Logis in der Reichstraße verlassen, und von heute an in der Fleischergasse Nr. 216 wohne, und bitte das mir bisher bewiesene Wohlwollen und Vertrauen auch ferner zu schenken.

J. G. Walther, Schuhmachermeister.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne ich im Reichel'schen Garten, in Herrn Künzel's Hause, erste Etage. Leipzig, den 14. April 1836, Dr. J. G. Flügel.

Wohnungs-Veränderung. Hiermit zeige ich meinen geehrten Kunden und Freunden ergebenst an, daß ich von heute an in der Fortuna Nr. 879 wohne und den Verkauf von Hen, Hafer, Schütt- und Wierstroh im Ganzen und Einzelnen hinter die Hauptwache verlegt habe. Eingang: Kauz-Ecke erste Thüre, 2 Treppen hoch.

J. G. Herchner.

Wohnungs-Veränderung.

Ich zeige hiermit meinen geehrten Herren Kunden ganz ergebenst an, daß ich meine Wohnung in der Hainstraße verlassen und jetzt in der Grimma'schen Gasse Nr. 5, 4 Treppen hoch, wohne, mit der Bitte, das bisher geschenkte Vertrauen mir auch jetzt zu Theil werden zu lassen, und versichere reelle und geschmackvolle Arbeit.

F. August Heinze, Schneidermeister.

* * * Von den so beliebten

Neuen Brabanter Sardellen, à Pfund 4 Gr.,

empfang ich eine frische Sendung.

C. F. Kunze,
Fleischergasse Nr. 290.

Verkauf. Guter reiner weißer Landwein, à Flasche 3 Gr., ist zu haben, Böttchergäßchen Nr. 487, beim Böttcherm. Müller.

Verkauf. Englische Hutleder in div. Couleuren liegen zum billigen Verkaufe: Reichsstraße Nr. 587, bei Adolph Meyer jun.

Verkauf. Ein Pöfchen Leisten-Wolle, besonders zum Gebrauche für Hutmacher geeignet, soll billig verkauft werden, Reichsstraße Nr. 587, bei Adolph Meyer jun.

Verkauf. Ein Pöfchen Rindshäute soll billig verkauft werden, um damit aufzuräumen. Zu besehen im schwarzen Boot bei Wilh. Röder sen.

Wagen-Verkauf. Ein noch wenig gebrauchter zweispänniger, in 4 Federn hängender Kutschwagen kommt den 16. April zum Verkauf oder Umtausch gegen einen leichten einspännigen Kutschwagen nach Leipzig, und ist in Augenschein zu nehmen im Gasthose zu den drei Königen.

Ausverkauf von Gingham und Köper,

Fleischergasse Nr. 309, parterre, neben dem großen Blumenberge.
Eine Partie, in Chemnitz gefertigter, baumwoll. Gingham und Köper soll, um gänzlich damit zu räumen, auß Billigste verkauft werden.

Franz. Schnupftabak,

in verschiedenen Sorten, empfiehlt

Carl Göring & Comp., Nr. 19.

Seiden-Band-Lager

Friedr. Ferd. Strohkirch

ist auf die Dauer der Messe in der Hainstraße, Ecke des Marktes, im Gewölbe, in Barthels Hofe.

Julius Riess,

aus Leeds und Manchester,

auf dem Brühle, im Hause des Herrn Dr. Schwarz, Nr. 418, im Hofe, im

vormaligen Locale des Herrn Henry Jones,

empfehlte sich mit englisch-wollenen Waaren jeder Art und den allerneuesten Gallicos. Er hat dafür Sorge getragen, daß diese zwischen 40 und 42 Brabanter Wert rufen.

Die königl. sächs. privil. Argentan-Fabrik des Dr. Geitner, in Schneeberg,

(Markt, 11te Budenreihe, Nr. 134),

empfehlte sich für jetzige Messe, unter Zusicherung bester und billigster Bedienung, mit einem vollständigen Lager von Argentan-Blechen und Drähten, gereinigtem Nickel, rohen Guß- und allen gewöhnlichen fertigen Waaren, unter welchen letzteren einige neue Artikel, als: Sicherheits-Capseln für Cigarren-Raucher, guillochirte Dosen und Piekeneschläge, so wie geschmiedete Sporen und dergl. Lantharen mit bewegl. Bäumen, von der anerkannt zweckmäßigsten Construction, besondere Beachtung verdienen dürften.

Französische Porzellan-Waaren,

als: Kaffee- und Theeservices, Dejeuners, alle Arten Tassen, Blumenvasen mit und ohne Blumen und Glasglöckern, Flacons, Potpourris, Briefschwerer, Schreibzeuge, Theebüchsen, Körbchen, Schmuckhalter zc. empfiehlt in großer neuer Auswahl und zu außerordentlich billigen Preisen
J. P. Gautier.

Isensee & Claude, aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Gasse Nr. 680, erste Etage, empfehlen ihr

Lager französ. Galanterie- und kurzer Waaren

zu billigen Preisen.

SELLIER ET C.

empfehlen ihr zur Messe reich assortirtes Lager von französischen Porzellan, engl. und franz. plattirten Waaren, echten und unechten Bijouterien, Parfumerien, feinen Holz- und Lederwaaren, und vielen andern neuen Luxus- und Mode-Artikeln.

Die neuesten Regen- und Sonnenschirme

in Seide empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen J. V. Gautier.

Die Silber-Waaren-Fabrik

Friedländer & Comp., aus Berlin,

empfehlen zu dieser Messe ihr reiches und geschmackvolles Lager zu den billigsten Preisen.
Stand: Reichsstrasse Nr. 543, Kochs Hof gegenüber, 2 Treppen hoch.

B. und P. Isaac von Löwenich & Comp.,

aus Burtscheid bei Aachen,

empfehlen sich mit einem wohl assortirten Lager von feinen und mittelfeinen Tüchern, Peruviennes, Imperials eigener Fabrik. Ihr Stand ist im Lederhofe, Hamstraße Nr. 204.

Conrad Bury aus Paris,

empfehlen sein Lager der geschmackvollsten und neuesten Bijouterien. Auch führt er Lorgnetten und Brillengestelle in möglichst großer Auswahl. Reichstraße Nr. 541, zweite Etage.

E. Hartgen aus Hamburg,

empfehlen sein assortirtes Lager von Fischbein und Spazierstöcken aller Art, rohen Stockwaaren, Stuhlrohr u. s. w. allen Freunden und Käufern bestens, und verspricht die billigsten Preise und die reellste Bedienung. Sein Gewölbe ist unter den Rathhausböden Nr. 30.

Halley & Comp.,

von Paris und Hamburg,

empfehlen die neuesten Zeichnungen von Pendulen und Vasen in Bronze und Alabaster, von Kron-, Wand-, Arm- und Tischleuchtern in Bronze, von Hänge-, Wand- und Tischlampen, auch Lampengarnituren von Manheimer Kupfer; ferner die neuesten Dessesins in Gold- und Silber-Borden, coul., glatten und gepressten Papieren und gepressten coul. Kupfern zu Cartonagen etc. etc. etc.

NB. Aufträge führt aufs Beste aus der Reisende für obiges Haus,
P. Westermann; Logis: Stadt Berlin.

Du Bois et Comp.,

Cylinder-Uhren Fabrikanten,

Chaux de Fonds

in der Schweiz

beziehen die Leipziger Messe mit einem schön sortirten Lager von Taschenuhren. Wohnung in der Reichstraße Nr. 581, neben den Fleischbänken.

Sächs. carrirte Merinos.

Alexander Gräf aus Waldenburg,
Reichsstrasse Nr. 399, eine Treppe hoch.

Carl August Kresse,

Grimma'sche Gasse Nr. 593,

empfehlte sich mit feinen und ord. Reißzeugen, Zirkeln, Federn eigener Fabrik, und wird ein Versuch beweisen, daß die Versicherung, die niedrigsten Preise bei der besten Arbeit zu gewähren, gegründet ist.

H. E. Helfer,

Tuchhandlung, am Markte Nr. 192,

empfehlte sich mit seinem wohl assortirten Lager von Tüchern, Zephyrs, Casimirs aller Gattungen, Beinkleider-Stoffen, als: Cords-elastique, travers, rayer, quadriller, zibée und einer sehr großen Auswahl carrirter Lacy zu Moqaenröcken, Flanellen, Coitins, Calmuck 1c.

Das Lager der so beliebten
Pariser Gold- und Silber-Buchstaben und Ziffern,
zum Bezeichnen der Tücher, ist bei

Carl Berner,
Nicolaistraße Nr. 752.

Louise Pohl's Strohhut-Fabrik,

aus Dresden, empfehle sich mit allerhand Strohhüten nach der neuesten Fagon, in französischen, deutschen und Schweizer-Geflechten. Stand: 1te Reihe, 3te Bude vom Galpächchen.

Christian Gudauner,

aus Gröden in Tyrol,

empfehle sich diese Messe mit seinem wohl assortirten Lager von Tyroler und Nürnberger Spielwaaren nebst rein gestimmten Akkordions, Mundharmonikas, Taschenuhren für Kinder mit Harmonikas in allen Arten und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Sein Gewölbe ist in Hohmann's Hofe, Petersstraße Nr. 32 im engen Durchgange, und der Stand auf dem Markte in der 1ten Budereihe.

Seiden-, Wollen- und Leinen-Canevas,
zu Berliner Fabrikpreisen, bei

Berger & Voigt,
Reichstraße Nr. 548, erste Etage.

Gustav Pohl, aus Schneeberg,

befucht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager von

Blonden, Applications-Blonden, Sticfereien, tambourirten
Bobinet-Waaren und Spizen.

Das Lager befindet sich für dieses Mal: Brühl Nr. 423, 3 Treppen hoch, dem Heilbrunnen gegenüber.

Das Meublemagazin, Reichstraße, Kochs Hof Nr. 401 u. 2,

empfehlen diese Messe ein besonders ausgezeichnetes Lager der feinsten Meubles aller Arten, nicht allein aufs Modernste, sondern auch Solideste gearbeitet, mit den billigsten Preisen verbunden.

J. D. Meinhardt,

Tuchfabrikant aus Brandenburg a. d. Havel,

Besucht diese Messe mit einem completen Lager von colorirten, melirten und blauen feinen Tuchen und Drap de Zephyrs in hübschen Farben und mit ausgezeichneter Appretur.

Sein Stand ist Hainstraße Nr. 209, eine Treppe hoch.

Wapler & Richter, aus Chemnitz,

beziehen diese Messe übermals mit einem Gallico- und Lächer-Lager eigener Fabrik und empfehlen sich damit zu den billigsten Preisen, im Goldbühnen Nr. 554, Ecke der Nicolaistraße.

Die Porzellan-Malerei

von
Beyermann & Rister, aus Groß-Breitenbach

in Thüringen,

besteht zum ersten Male diese Messe mit einer reichhaltigen Auswahl gemalter Pfeifenköpfe, sowohl im feinen, als mittelf. und ord. Mit den neuesten und geschmackvollsten Gegenständen empfiehlt sie sich unter Versicherung billigster Bedienung. Stand: auf dem Markte zweite Reihe, Nr. 55.

E. D. Ebscher am Markte, Nr. 337.,

empfehlen sein auf das Vollständigste assortirtes Lager in allen Gattungen **Papieren** und **Schreibmaterialien**, so wie allen ins kaufmännische Fach einschlagenden Gegenständen, als:

Wechsel,

Anweisungen,

Quittungen,

Rechnungen,

Frachtbriefen,

Wauthbriefen,

u. dergl.,

Zoll- und Steuer-Amts-Declarationen,

gummirte Waaren-Etiquettes,

Wein-Etiquettes,

Musterkarten,

Bisitenkarten,

engl. Perry-Stahlfedern,

u. dergl., unter Versicherung der besten und billigsten Bedienung.

Schreibfedern,

Bleistifte,

Siegellack,

Oblaten,

Lineale,

Schreibbücher

Neue Art von Regen- und Sonnenschirmen ohne Feder,

welche durch diese neue Erfindung dem Zerbrechen der Stäbe nimmer ausgesetzt sind.

Als Erster, der sie in ganz Deutschland fabricirt hat, empfehle ich mich mit einer großen Auswahl dieser neuen Regen- und Sonnenschirme mit Ring und Klappe, wodurch die Stöcke mit Feder-einschnitte nicht geschwächt sind; sie gehen weit bequemer auf und zu, als die, welche bis jetzt vorgefertigt wurden. Auch sind die Keinen Spitzen aus den Fischbeinstäben entnommen, wodurch sie ein äußerst elegantes Ansehen erhalten, und sind im Preise nicht höher als die gewöhnlichen.

D. Gallot, Regen- und Sonnenschirm-Fabrikant aus Breslau.

Zur Messe in Leipzig, Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte und den Herren Gebr. Felix gegenüber.

Das Pus- und Mode-Waarenlager

eigener Fabrik,

von **Bertha Widbring,**

Grimma'sche Gasse Nr. 591, erste Etage, ist auf das Reichhaltigste im neuesten Pariser Geschmack assortirt.

Lampen

in allen Gattungen, als: Siambras, Spielstisch-, Hänge-, Wände und Studierlampen, in den neuesten und geschmackvollsten Farben und Formen.

Kaffeetretter

in allen Größen, Zuckerdosen, Brot- und Fruchtkörbe, Thee- und Kaffeemaschinen, Theekessel etc., so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, empfiehlt sowohl bei bedeutenden Partien, als auch im Einzelnen.

Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik
von
Heinrich Schuster aus Berlin und Leipzig,
am Markte Nr. 886, neben der alten Waage.

Das Bandagen-Magazin von Dr. Hering
ist Hainstraße Nr. 552, der goldenen Gans gegenüber, und wird sich besonders durch reelle und billige Bedienung auszeichnen.

Local-Veränderung.

J. G. Heynig junior & Comp.,
aus Plauen im Voigtlande,
haben von der diessjährigen Leipziger Jubilate-Messe an ihr Lager von weissen und bunten stücht. baumwollenen Manufactur-Waaren, als: Gardinen-Stoffe, Cambricks, Jacconets, Orientales etc., aus Nr. 360, in das Haus des Herrn Moritz Pohlentz, Brühl Nr. 451, verlegt und halten sich ihren werthen Geschäftsfreunden, unter Zusicherung der reellsten Bedienung, aufs Angelegentlichste empfohlen.

Local-Veränderung.

Die Lackir-Waaren-Fabrik
und
kurze Waaren-Handlung
von **Franz Köppe, aus Berlin,**
befindet sich jetzt Grimma'sche Gasse Nr. 578, neben Herrn Dreu und Naglich.

Local-Veränderung.

E. Baudouin & Comp. aus Berlin, Seiden-Waaren-Fabrikanten, haben ihr bisheriges Local von der Reichstraße Nr. 537 in dieselbe Straße Nr. 545, eine Treppe hoch, in das Haus des Hrn. Jacoby verlegt, und empfehlen ihr Lager echt blau-schwarzer und farbiger Seiden-Waaren, fagonirter seidener Westzeuge, echt schwarzer Herren-Halsstücker u. s. w. bestens.

Meslocal-Veränderung.

Das Tuchlager von J. F. Caspari,
aus Grossenhain, in der Hainstraße Nr. 199,
befindet sich von dieser Messe an nicht mehr daselbst, sondern in derselben Straße gegenüber, im
Maurermeister Hrn. Walters Hause Nr. 341.

Local-Veränderung.

Das Lager von

Raiguel Jeune & Comp.,

Uhrenfabrikanten aus St. Ymier in der Schweiz,

Reht diese und folgende Messen in der Reichstraße, Amtmanns Hof Nr. 539, 2te Etage.

Auszuleihen. 100 000 Thlr. im Ganzen oder in einzelnen Posten, sind zu Ende dieser Messe gegen gute Hypotheken auszuleihen durch Adv. v. Kanig, Brühl Heilbrunnen.

Capitalgesuch.

Auf zwei vereints, im Königreiche Sachsen gelegene, im Jahre 1835 legal auf 58,625 Thlr. taxirte Rittergüter werden entweder 25,000 Thlr. zur ersten Hypothek, zu 3½ Procent Zinsen, oder 11,900 Thlr. zur 2ten Hypothek, zu 4 Procent, sofort zu erborgen gesucht durch den damit beauftragten Herrn Fin.-Commiss. Adv. Jacobi, in Leipzig.

Seld gesuch. Einige kleine Posten, unter 100 Thlrn., werden gesucht und können sicher untergebracht werden durch den Advocat Dr. Aug. Wilh. Schmidt, Nicolaisstraße Nr. 740, 3 Treppen hoch.

Anerbieten. Ein geübter Schwarzmacher und ein erfahrener Drucker unbescholtenen Rufes können, unter vortheilhaften Bedingungen, in einer auswärtigen Fabrik Anstellung finden. Nachricht ertheilt Carl Schnabel, Ritterstraße, in der Melone.

Ein Lithograph,

der vollkommen gut und schön in Schrift zu arbeiten versteht, wird unter sehr vortheilhaften Bedingungen und Zusicherung dauernder Beschäftigung baldigst gesucht von E. D. Löfcher, am Markte Nr. 357.

Gesucht werden zum 1. Mai ein herrschaftlicher Kutscher und zu Johanni eine geschickte Köchin mit 50 Thlrn. jährlichen Einkommens, durch die Commissions- und Versorgungs-Anstalt von J. F. Schmidt, Gerbergasse Nr. 1157.

Gesucht wird ein Laufbursche, wo möglich vom Lande, durch das Central-Bureau von G. Schulte, Thomaskirchhof Nr. 98.

Gesucht wird ein lediger Markthelfer oder Laufbursche für diese Messe oder auch für immer. Näheres hierüber bei Hrn. G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Gesuch. Ein Mädchen, das im Kochen nicht ganz unerfahren ist und auch die häuslichen Arbeiten verrichten muß, findet sogleich einen Dienst im Hôtel de Prusse, 3 Treppen hoch.

Gesuch. Ein Commis, der bereits in verschiedenen Branchen gearbeitet, jetzt aber, wegen Geschäftsveränderung, sich außer Condition befindet, sucht hiermit eine anderweitige Anstellung. Herr Ditto Pierer wird die Güte haben, nähere Auskunft darüber zu ertheilen.

Gesuch. Ein Handlungscommis im gesetzten Alter wünscht bevorstehende Jubilatemesse in irgend einem kaufmännischen Fache Beschäftigung zu finden; derselbe kann bestens empfohlen werden und besitzt günstige Zeugnisse. Hierauf reflectirende Principale wollen bei Herrn C. A. Dreßler in Strieglshens Hofe, das Nähere gütigst erwarten.

Gesuch. Ein junger Mensch von 19 Jahren sucht eiligst ein Unterkommen als Bedienter oder Marqueur, hat die besten Zeugnisse aufzuweisen und spricht geläufig englisch. Nähere Auskunft über ihn ertheilt der Oberkellner im Hôtel de Pologne.

Gesuch. Ein junger, mit guten Empfehlungen versehenen Mensch, der eine correcte Hand schreibt, sucht als Schreiber in einer juristischen Expedition oder als Comptoirachilfe ein baldiges Unterkommen; er sieht mehr auf humane Behandlung als hohen Gehalt. Adressen nimmt der Privatschreiber Schmidt, Stadtseifergäßchen Nr. 653, an.

Gesucht. Ein Bursche von 14 Jahren wünscht diese Messe als Laufbursche in einer Handlung oder einem ähnlichen Fache angestellt zu sein. Darauf Reflectirende werden gebeten, sich an Madame Grimm, im Gewölbe unter den Colonnaden, zu wenden.

Gesuch. Ein lediger gelernter Gärtner sucht ein Unterkommen bei einer Herrschaft, welcher auch sogleich antreten kann. Das Nähere zu erfragen beim Gärtner in Nr. 1034.

Logisgesuch. Eine erste oder zweite Etage, bestehend aus 5 bis 10 heizbaren Stuben, wird in stiller Lage der Stadt (nicht Messlage) zu künftige Michaelis a. c. zu miethen gesucht; vor ein solches abzulassen hat, beliebe sich bei Madame Grimm in der Grimma'schen Gasse unter den Colonnaden zu wenden.

Messvermietung.
In Amtmanns Hofe, Reichsstraße Nr. 538, sind noch zwei Logis für diese und folgende Messen zu vermieten, und daselbst im Hofe in der 3ten Etage rechts zu erfragen.

Messvermietung.
Eine große Stube, 2te Etage, im Brühl Nr. 318, vorn heraus, mit einem oder 2 Betten.
Messvermietung. Für Messfremde sind noch Logis zu haben; auf dem neuen Neumarkte Nr. 18, zu erfragen parterre.

Messvermietung. Auf dem Nicolai-Kiechhofe Nr. 698, in Winters Hause ist für diese und folgende Messen eine Stube, mit oder ohne Alkoven vorn heraus, vorzüglich für Buchhändler zu vermieten, und zu erfragen bei Fischer.

Messvermietung. Eine Stube nebst Kammer, vorn heraus, ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres: Gerbergasse Nr. 1165, 2 Treppen hoch.

Messvermietung. In der Hainstraße, nahe am Brühl, ist für diese Ostermesse eine erste Etage als Waarenlager zu vermieten. Das Nähere erfährt man bei Herrn Brandt, im Goldbahngäßchen Nr. 549, 3 Treppen hoch, in den Mittagsstunden von 12 bis 2 Uhr.

Messvermietung. Reichsstraße Nr. 543 sind für die Messen eine Stube nebst Kammer, vorn heraus, und eine Stube nebst Kammer, im Hofe heraus, zu vermieten. Das Nähere daselbst 3 Treppen hoch zu erfragen.

Messvermietung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 610, 2 Treppen hoch, ist eine Stube mit Kammer für diese und folgende Messen billig zu vermieten.

Messvermietung. Mehrere Verkaufslocale in der Hainstraße, Grimma'sche Gasse, so wie auch mehrere Gewölbe in Messlage, sind zu vermieten durch G. Stoll, Nr. 285, am Neukirchhof.

Messvermietung. Eine schöne 2te Etage in der Grimma'schen Gasse ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere Nr. 591, 3 Treppen hoch, zu erfragen.

Messvermietung. Eine Parterrestube nebst Kammer und Küche sind diese Messe zu vermieten in Nr. 97, parterre.

Messvermietung. Auf dem neuen Neumarkte Nr. 18 sind zwei große trockne Niederlagen für diese und folgende Messen zu vermieten. Zu erfragen bei dem Hausmanne daselbst.

Messvermietung. In der Katharinenstraße Nr. 374 ist eine freundliche Stube mit Kammer, eine Treppe hoch, während der Messen zu vermieten und daselbst das Nähere zu erfragen.

Messvermietung. In der Petersstraße Nr. 120 parterre ist eine Stube nebst Alkoven zu vermieten.

Messvermietung. Ein freundliches Stübchen für eine oder zwei Personen ist für diese und folgende Messen zu vermieten und zu erfragen in Nr. 878, parterre.

Messvermietung. Für ein oder zwei Personen ist eine Stube diese und folgende Messen zu vermieten. Barfußgäßchen Nr. 181, 1 Treppe.

Messvermietung. Hainstraße, goldene Gans, ist im Hofe, quervor, 2 Treppen hoch, eine helle Stubenkammer mit 3 reinlichen Betten und Mitgebrauch der Stube zu vermieten.

Messvermietung. In der Petersstraße Nr. 28, eine Treppe hoch, auf der linken Seite, sind 2 gut meublirte Stuben, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Näheres bei M. S. Koch.

Messvermietung. In der Reichsstraße Nr. 404 ist ein vorn heraus gelegenes, elegant meublirtes Zimmer für einen Edelstein- oder Uhrenhändler besonders passend, auf künftige Messen zu vermieten. Das Nähere bei dem Hausmanne.

Dritte Beilage zu Nr. 106. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Freitags, den 15. April 1835.

Aug. Bretschneider,

Porzellan-Maler aus Altenburg,

empfehlen sein Lager von feingemalten Berliner und sächsischen Porzellan-Pfeifenköpfen, und verspricht die billigsten Preise. Sein Gewölbe ist in Kochs Hofe.

Die Modchandlung von Charlotte-Schindler, im Thomasgäßchen, empfiehlt ihr reich und geschmackvoll sortirtes und nach den allerneuesten Pariser Modellen gefertigtes Lager in Damenhüten und Häubchen ganz ergebenst.

Anzeige. Firma's schreibt schön, schnell und billig
J. Dessy, am Rausche Nr. 870, vorn parterre.

Anzeige. Der große Saal mit 2 Nebenstuben, nöthigenfalls auch mit Stallung, im goldenen Posthorne ist für diese Messe, oder, wenn es gewünscht wird, bis Johanni d. J. zu vermieten. Das Nähere im Gewölbe daselbst zu erfahren.

Messvermietung. Neuer Neumarkt Nr. 50, erste Etage, vorn heraus, ist eine Stube nebst Kammer für bevorstehende Messe an Buchhändler zu vermieten.

Vermietung. Eine Stube nebst Alkoven, vorn heraus, mit Meubles, ist an anständige junge Herren von der Handlung oder Expedition, oder an einekänstliche Dame sogleich zu vermieten. Näheres bei E. W. St. Capieur, auf dem Mühlgraben Nr. 1048, 3 Treppen hoch, vorn heraus.

Vermietung. In Frankfurt an der Oder, Bischofsstraße Nr. 3, am Markte, ist das Local, welches zeither die Handlung J. G. Stavenhagen aus Dresden gehabt hat, zur nächsten Margarethen-Messe anderweitig zu vermieten.
C. Saath.

Vermietung. Auf der Hintergasse in Nr. 1217, ist zu Michaeli d. J. ein Logis eine Treppe hoch, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Holzstall und Bodenkammer, an stille Leute für 60 Thlr. jährl. zu vermieten. Das Nähere beim Besitzer.

Zu vermieten ist in und außer den Messen eine geräumige Niederlage auf der Hainstraße Nr. 344, und daselbst eine Treppe hoch bei Herrn Arnold das Nähere zu erfragen.

Zu vermieten sind in und außer der Messe billig einige Stuben in der Katharinstraße Nr. 412 (in Herrn Wapplers Hause). Das Nähere beim Hausmanne.

Zu vermieten ist diese Messe über ein großes geräumiges Gewölbe nebst schöner Ladenstube, Brühl Nr. 318, im weißen und rothen Löwen.

G. A. Zu vermieten ist in einer der gangbarsten Straßen ein sehr bequemes Local zu einer Gastnahrung durch den Agenten G. L. Blattspiel, Reichels Garten Nr. 773.

Zu verpachten und sofort zu übernehmen ist eine gut angebrachte Wirtshaus. Näheres: Peterskirchhof Nr. 54, 3 Treppen hoch.

Ergebenste Anzeige.

Einem hochzuverehrenden Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß bei mir, wie gewöhnlich, auch diese Messe hindurch Mittags und Abends à la carte gespeist wird, und bemerke, daß der Mittags-Tisch von 12 Uhr seinen Anfang nimmt, wozu ich überdies ein delicatess echt Nürnberger Lagerbier bestens empfehle.

C. F. Rost, im grünen Schilde.

Anzeige. Daß diese Messe hindurch des Sonn- und Montags Tanzmusik bei mir statt findet, zeige ich meinen verehrten Gönnern und Bekannten ergebenst an, mit der Bitte, mich noch recht zahlreich zu beehren.
F. Schumann, kleine Pleißenburg.

Heute Concert im Café français v. Queisser.

Einladung. Zu dem bei mir heute Abend statt findenden Concerte, so wie auch zu warmem Essen, portionweis, ladet ergebenst ein
Ferd. Becker, zur großen Funkenburg.

Verlaufen hat sich am 11. d. M. ein kleiner schwarzer Dachshund in Eutritsch. Derselbe hütet auf den Namen „Waldmann“, hat weiße Brust und weißen Hals, auch dergleichen Pfoten. Wer diesen Hund in der Ritterstraße Nr. 706, parterre, einliefert, erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren. Am Mittwoch Abend ist ein Heft mit gelbem lithogr. Umschlag, franz. Sprachsätze enthaltend, verloren worden. Der resp. Finder wird hierdurch veranlasst, solches gegen eine Belohnung von 8 Gr. bei H. M. Fliessbach, Ritterstrasse, kl. Fürstencolleg. abzugeben.

Gefunden ist ein weißes Taschentuch, gezeichnet A. K., mit einigen Groschen Geld. Selbiges ist in Empfang zu nehmen auf dem Brühle Nr. 487, 2 Treppen hoch.

**Der Töne Macht — wohl kann sie uns bewegen,
Doch Julia's Schmerz — zwang Herzen dir entgegen,**

* * * Auf einer hiesigen Expedition ist gestern durch die Stadtpost ein anonymes Brief abgegangen worden, dessen Handschrift weder, noch dessen Beziehungen von dem Adressaten errathen werden konnten. Zur Nachricht diene daher dem Absender, daß, im Mangel einer Unterschrift, die Antwort natürlich ausbleibt, und ausbleiben muß, wenn auch der Anonymus noch hundert dergleichen Schreiben absendete, welche sämtlich ungelesen in's Feuer spazieren werden. Uebrigens könnte der Absender gar leicht, wie sich aus seinem Wische ergibt, in die erste Reihe der Personen zu stehen kommen, die er redend eingeführt wissen will.

Verbindungs-Anzeige. Unsere eheliche Verbindung zeigen wir unsern Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an. Leipzig und Gostlar, den 13. April 1836.

Friedrich Schlottbauer,
Caroline Schlottbauer, geb. Illers.

Verbindungs-Anzeige. Gestern wurden wir durch unsern Freund, den Herrn M. Ackermann, nachdem er aus dem Herzen kommende und zum Herzen bringende kräftige Worte zu uns geredet, in hiesiger Thomaskirche ehelich verbunden. Leipzig, den 14. April 1836.

Ferd. Seb. Eduard Schweizer sen.,
ordentlicher Lehrer an der hiesigen Bürgerschule,
Henriette Schweizer, geb. Koch.

Entbindungs-Anzeige. Die glückliche Entbindung meiner geliebten Frau, Dorothea, geborne Samson, von einem gesunden Knaben zeige ich hierdurch Freunden und Bekannten ergebenst an.

Leipzig, den 14. April 1836.

Adolph Meyer junior.

Entbindungs-Anzeige. Heute früh 6 Uhr wurde meine gute Frau, Charlotte, geb. Knobloch, von einem gesunden Mädchen leicht und glücklich entbunden, was ich Verwandten und Freunden hiermit — und zwar nur auf diesem Wege — ergebenst anzeige.

Leipzig, den 14. April 1836.

Eduard Langbein.

Todes-Anzeige. Heute früh um 2 Uhr endete Gottlieb Benjamin im 72. Jahre seine irdische Laufbahn. Er war mir durch beinahe 23 Jahre ein braver, liebender Gatte und meiner ihm zugebrachten Tochter ein rechtlich sorgender Vater. Alle, die den Rechtschaffenen näher kannten, werden unsere tiefe Trauer über seinen Tod gerührt ermessen und uns ihr Mitleid schenken. Keßlere Trauer hat uns der Vorübene unterfangt; eben so soll keine Blume seinen Sarg schmücken; auch ohne Blumen wird er sanft ruhen, und mich, die hinterlassene Witwe, tröstet bei meinen körperlichen Leiden die Erwartung eines baldigen Wiedersehens.

Die trauernde Witwe, nebst Tochter, Schwiegersohn und drei Enkeln.

Thorzettel vom 14. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

G r i m m a ' s e s B o r .

Hrn. Rfl. Cohn, Sachs, Fuchs, Dillendorf, Cohn, Hirsch, Joachimsohn, Guttentag, Rinkel, Bernhardt, Edweizer, Neuhof u. Wohlauer, v. Großglockau, Gockau, Kawcz, Breslau u. Wohlau, v. est. Dr. Rfm. Bab, v. Meseritz, bei Seger. Dr. Rfm. Höpfer, v. Dibernhau, in Nr. 424.

Hrn. Rfl. Schlessen u. Köbner, v. Breslau, in Nr. 528 u. 432. Hr. Rfl. Gmler u. Wollstein, v. Gebrackebach, in Nr. 447. Dr. Rfm. Kersfeld, v. Gubrau, in Nr. 697. Hr. Rfl. Cohn u. Edmenthal, v. Ansbach, in Nr. 212 u. 211. Dr. Rfm. Schoten, v. Gänberg, in Nr. 350. Dr. Rfm. Rfm. Richter, v. Dresden, bei Bickwig. Hr. Rfl. Ervo, Wiener, Kohn u. Palberstadt, v. Lissa, in Nr. 151 u. unbest. Dr. Rfm. Kausmann, v. Landshut, bei Voigt.

Halle'sches Thor.

Hrn. Kfl. Deyne, Gimpel, Edwenheim, Pommer, Beer, Gebr. Lebrund u. Würzburg, v. Besenberg, Fürstberg, Draniendun. Strelig u. Snyon, im h. Ronde. Hr. Kfm. Hirsch, v. Sanderleben, im Gfährtruge. Hr. Kfm. Parbenwerber, v. Braunschweig, in Barthels Hofe. Hr. Kfl. Pöbme, Lepke u. Frank, v. Hannover, Dessau u. Braunschweig, unbest. Hr. Kfm. Wolff, v. Erfurt, im Strauß. Hr. Kfm. Cohn, v. Dessau, bei Fischer. Hr. Kfm. Heitorn, v. Gisliden, im Adler. Hr. Kfm. Hrsch, v. Magdeburg, in Nr. 581. Hr. Kfl. Düll u. Sträter, v. Nordhorn u. Rhein, im Blumenberge. Auf der Dessauer Post, 19 Uhr: Hr. Kfm. Schmidt, v. Posen, unbest.

Hr. Kfm. Meyer, v. Dessau, bei Schulte. Hr. Kaufl. Kronberg u. Schumann, v. Magdeburg u. Deltisch, in der gr. Linde. Hr. Kfl. Dannenberg, Noth u. Fiedler, v. Berlin, im bl. Rechte u. bei M. Günther. Hr. Kfm. Aderhold, v. Nordhausen, im h. Ronde. Hr. Kaufl. Schwemann, Gebrüder u. Köst, v. Hannover, im Blumenberge. Hr. Kfl. Ebon, Goldschmidt und Weil, von Melesig, im Weil, Nr. 704, u. bei Goldschmidt. Hr. Kfl. Ruffing, Königl. holl. Rittmeister, v. Berlin, im Blumenberge. Hr. Kfl. Hühner, v. Berlin, in Nr. 544. Hr. Kaufl. Betzmann und Staude, v. Malchin, im g. Klinge.

Auf der Braunschweiger ord. Post, 14 Uhr: Hr. Kfl. Göbcke, Krakau u. Nathan, v. Magdeburg, in Nr. 3, 528 u. 741.

Hrn. Kfl. Krahnstedt u. Fausler, v. Rostock, bei Thiere u. im Pl. Hofe. Hr. Kfl. Blankenburg, v. Halle, im Palmbaume. Hr. Kfl. Teizer u. Pincus, v. Schönlinke, in Nr. 288. Hr. Kfl. Friedländer, Rothmann, Mozart u. Gephraim, v. Berlin u. Posen, in Nr. 757, g. Hand u. bei Kröger. Hr. Kfm. Gumpel, v. Bernburg, im Rosenkranze. Hr. Kfl. Heynemann u. Brühl, v. Ballenstedt u. Hannover im Blumenberge.

Auf der pamburger Post, 15 Uhr: Hr. Kaufl. Mitheltewate u. Rososky, v. hier, v. Magdeburg zur. Hr. Kfl. Gumpert, Edwenthel u. Levin, v. Parahim, Eternberg u. Mirov, im h. Ronde. Hr. Kfm. Rich, v. Berlin, bei Polenz. Hr. Kfm. Hertzfeld, v. Warin, bei Bachmann. Hr. Kfm. Wendorf, v. Greiz, bei Schue. Hr. Kfm. Fries, v. Heidelberg, im h. de Bau, Hr. Peters, Hess u. Dietrich, v. Halle u. Bernburg, unbest.

Auf der Berliner Nachmittags-Post, 15 Uhr: Hr. Kfl. Richter, Kadisch, Köst, Wein, Beschütz, Wendland, Schülfer u. Hirschfeld, v. Berlin, in St. Berlin, bei Waudsch, bei Voigt, im Kränich, Nr. 437 u. unbest. Hr. Kfm. Goldstein, v. Danzig, in der g. Hand. Hr. Kfm. Marcus, v. Malchin, im h. Ronde. Hr. Kfm. Buchenheim, v. Bernburg, in Nr. 502, u. Hr. Kfm. Köst v. Straßburg, unbestimmt.

Hrn. Kfl. Gopius, Rubens, Stragmaler u. Feiler, von Berlin, im h. de Bau, Nr. 536, 436 u. unbest. Hr. Kfl. Averbach u. Levy, v. Frankf. a/D., in St. Berlin u. bei G. che.

Kantstädter Thor.

Hrn. Kfl. v. Pagen und Hentrich, v. Mühlhausen, bei Ritter und unbest. Hr. Kfm. Ellinghaus, v. Barmen, in Nr. 406. Hr. Kfm. Hanff v. Saigerhausen, im g. Adler. Hr. Kfm. Wolff, v. Erfurt im g. Strauß. Hr. Kfm. Grünbaum, v. Geseke, im Schw. Puffel u. Hr. Kfm. Paderstein, v. Paderborn, in Lattermanns Hause.

Auf der Kaffeler Post, um 6 Uhr: Hr. Stadtrath D. Seeburg, v. hier, v. Sangerhausen zurück. Hr. Kfm. Hoff, v. Koblenz, in Nr. 207. Hr. Kfm. Christmann, v. Paris, bei Burchardt. Hr. Kfm. Geron, v. Wilmers, in Nr. 718. Hr. Kfl. Prebani u. Morino, v. Erfurt u. Socha, bei Klippi. Hr. Kfl. Iselin u. Frey, von Kefel, im h. de Bau. Hr. Kfm. Wohlisch, v. Pforzheim, in Specks Hause. Hr. Commiss.-Rath S. iester,

v. Sondershausen, in der Marie, Hr. Kfl. Plant und Kocher, v. Netra u. St. Gallen, unbest., Hr. Kaufm. Fuchhaus, v. Remscheid, in Nr. 630. Hr. Kfl. Bohnenberger u. Wiedmann, v. Pforzheim, in Specks Hause. Hr. Kfl. Pressburg und Roussel, v. Paris, bei Seede u. im r. Edwen.

Peterssthor.

Hr. Kfm. Wiedemann, v. Rempten, bei Kraft. Hr. Kfm. Münch, v. Sora, in Nr. 545. Hr. Kfm. Hesse, von Altenburg, bei Heitemann. Hr. Kfm. Reinert, v. Gelsowig, in Nr. 192. Hr. Kfm. Deutner, v. Greiz, bei Köpfer. Hr. Kfm. Süh, v. hier, v. Koburg zurück. Hr. Kfm. Angermann, v. Schleiß, in Nr. 317. Hr. Kfm. Buri, v. Weidau, im Blumenberge.

Hospitalthor.

Hr. Kfm. Schmidt, v. Hohenstein, in Nr. 410. Hr. Ober-Beim v. Etieglig, v. hier, v. Altenburg zurück. Hr. Kfl. Claus, Paul, Claus und Strudtler, v. Chemnitz, in Nr. 542, bei Kluge u. Claus. Hr. Kfm. Bernhardt, v. Hainichen, in Rupperts Hause.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Srimm'sches Thor.

Hrn. Kfl. Schmidt u. Birkenfeld, v. Reife u. Breslau, unbest. Hr. Kfm. Friedländer, v. Ratibor, in Nr. 367. Auf der Dresdener Nacht-Post: Hr. Ober-Post-Dir. v. Sattner, Hr. Bau-Dir. Gutedruck u. Hr. Banq. Gledemann, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Kaufl. Böhter u. Steudel, v. Dresden, im Hotel de Baviere u. Kranich. Hr. Kfm. Schmidt, v. Waugen, im kleinen Gärtnerscolleg. Hr. Kfm. Schuchardt, v. Magdeburg, Hr. Insp. Brandes, v. Braunschweig, u. Hr. Regoc. Amoleon, v. Melanio, unbest., Hr. Regoc. Siderides, v. Bucharest, im g. Hütt, Hr. Maler Pohl, v. Falkenau, bei Thiemer.

Auf der Frankfurt-Breslauer fahrenden Post: Hr. Kfm. Elmon, v. Gossen, in Nr. 743.

Halle'sches Thor.

Hrn. Kfl. John, Mohl u. Moll, v. Neubamm, Berlin u. Grünberg, unbest. Hr. Rentier Rieß, v. Berlin, unbest. Hr. Kfm. Wiener, v. Breslau, bei Grelinger.

Kantstädter Thor.

Hr. Rauchwälder, Keller, v. Weiskensfeld, in Nr. 511. Hr. Kfm. Kellner, v. Waidkappel, in Nr. 329.

Peterssthor.

Hr. Kfm. Reichmann, v. Ulm, bei Adam. Hr. Kaufl. Arnold u. Apel, v. Koburg, bei Barthel u. Voigt.

Hospitalthor.

Auf der Nürnberger Dillgence, um 7 Uhr: Hr. Kfm. Gottschald, v. Scheibenberg, in Etiegligens Hofe, Hr. Kfm. Kogel, v. Dibernbau, in Nr. 274, u. Hr. Kfm. Freund, v. Buchholz, in Etiegligens Hofe.

Auf der Chemniger Post, um 7 Uhr: Hr. Kfm. Redlich, v. Chemnitz, im g. Korn, u. Hr. Kfm. Fiedler, von Dederan, unbest.

Auf der Freiburger Post, um 8 Uhr: Hr. Partic. Haffe, v. hier, v. Dresden zurück, u. Hr. Kfm. Weber, von Grimma, in Nr. 1.

Auf der Nürnberger Post, um 9 Uhr: Hr. Kfm. Esche, v. Limbach, in Nr. 423, Hr. Kfm. Georgi, v. Schneesberg, in Nr. 171, Hr. Kfm. Beyer, v. Venig, unbest., Hr. Kfm. Dehler, v. Dederan, in Nr. 565, Hr. Kfl. Ruprecht, Fiedler u. Lechla, v. Dederan, bei Haring u. im bl. Stern, Hr. Kfm. Steinkopf, v. hier, von Chemnitz zurück, Hr. Kfl. Emmelsfeld, Wehnert, Kub, Köst, Paberle, Simonsfeld, Mayer u. Loar, v. Luschke, Wylau, Fürth, Bavenburg, Kauf, Göttingen u. Augsburg, unbest., Hr. Kfl. Habrecht u. Poland, v. Giesnach u. Hof, im Pl. Hofe, Hr. Kfm. Fink, v. Reutlingen, bei Wollsch, Hr. Kfm. Gutsch, v. Pforzheim, in Nr. 9, Hr. Kfm. Hirschauer, v. Gmund, bei Berncke, Hr. Kfm. Göbel, v. Würzburg, im Hotel de Vologne, Hr. Kfm. Zimmermann, v. Nürnberg, bei Hesse, Hr.

Kfm. Kindschopf, v. Fürth, bei Fischer, Hr. Kfm. Kohn
Kamm, v. Beren, in Nr. 391, Hr. Kfm. Eichmann
u. Haymann, v. Fürth u. Sulzbach, unbest., Hr. Kfm.
Glem, v. Fürth, bei Reich, Hr. Kfm. Nögelin, von
Schaffhausen, in Nr. 355, Hr. Kfm. Berthl, v. München,
im Schw. Boek, Hr. Kfm. Kohn, v. Steppach, in Nr. 211,
Hr. Kfm. Spanger, v. Delsitz, im bl. Stern, Hr.
Kfm. Kldger, v. Schönheida, im g. Arm, Hr. D. Scheit-
hauer, v. hier, v. Schneeberg zurück, Hr. Kfm. Bahl,
v. Würzburg, bei Schwalbe, Hr. Kfm. Kaufmann, von
Grimmischau, in Nr. 799, Hr. Kfm. Ficker, v. Neu-
kirchen, in der g. Hand, u. Hr. Kfm. Weber, v. Seier,
in Nr. 789.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimmisch'sches Thor.

Hr. Obrst, Geh.-Rath u. l. russ. Gesandter, v. Frankf. a/M.,
pass. durch. Hr. Ger.-Schreiber Bohle, v. Dresden,
bei Kling. Hr. Hofrath Baumann u. Dem. Müller,
v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Negoz. Wempe, von
Niederfunnersdorf, in Nr. 321.

Halle'sches Thor.

Hr. Stiftsprobst v. Friesen, v. Altenburg, pass. durch.
Hr. Kfm. Lillie, Korn u. Polack, v. Magdeburg, Berlin
u. Amsterdam, unbest. Hr. Kfm. Sprung, v. Branden-
burg, in Nr. 339.

Auf der Berliner Gasse, 12 Uhr: Hr. Kfm. Weyergang,
v. Stralsund, bei Kirck, Hr. Kfm. Frölich, v. Friedland,
im Hufeisen, Hr. Kfm. Sachs, Oppenheim, Zimmermann,
Levinstein u. Hentschel, v. Berlin, im Beile, Strauße,
Nr. 343 u. unbest., Hr. J. W. Reinde, v. Berlin, im
Anker, Hr. Kfm. Meyer, Esser, Wulke, Reinsberg,
Bonheim, Simonsohn und Gottschalk, v. Königsberg,
Landsberg, Heilsberg, Schwerin, Nöbel u. Bischoffsburg,
unbest., Hr. Kfm. Bamberg, v. Annaberg, im Hotel
de Pologne, Hr. Rauchwdr. Beckmann, v. Lübeck, in
Krafft's Hofe, Hr. Kfm. Goldkürzer, v. Grünberg, im
Hufeisen, Hr. Prem.-Lieut. Freiherr v. Trott, v. Kassel,
u. Hr. Kunsthd. Rocca, v. Berlin, unbest., Hr. Kfm.
Siegling, Nicolai, Kränkel, Koppen, Haslinger, Söbcke
u. Koch, v. Berlin, in der Tanne, Nr. 500, 742, 172
u. unbest., Hr. Kfm. Marcus, Stenn u. Schmidt, von
Wobbin, Breslau u. Elbing, unbest., Hr. Kfm. Geng
u. Obbarius, v. Neu-Ruppin u. Potsdam, im Ringe.

Kantstädter Thor.

Hr. Kfm. Berthel, Hartmann, Olearius, Kettel u. Nie-
mann, v. Nordhausen, im H. de Pol., gr. Blumenberge,
gr. Schilde, Nr. 292 u. bei Prasse. Hr. Kfm. Esser,
v. Ruhla, bei Mübius. Hr. Commis.-Rath Salens-
leben, v. Nordhausen, in Nr. 325. Hr. Kfm. Schilling,
Blamberg u. Nordschild, v. Ruhla, Wattershausen und
Niederwern, unbest. Hr. Kfm. Deusing u. Hoppert,
v. Ruhla, bei Matthias u. in Hommels Hause. Hr.
Kfm. Dittendsefer u. Reinhardt, v. Schmalkalden, im
Roch's Hof u. Nr. 548.

Peters'sches Thor.

Hr. Kfm. Danwarth, v. Schneeberg, bei Freygang. Hr.
Kfm. Brehm, v. Weiba, im Anker. Hr. Kfm. Lurnauer,
v. Burgkundscht, in der Krone. Hr. Kfm. Gottling,
v. Ebersdorf, in Nr. 545. Hr. Kfm. Utsch, Seiges und
Heinzenknecht, v. Bamberg, in Nr. 190 u. 119. Hr.
Berolzheimer, v. Fürth, in Nr. 317. Hr. Mühlhäuser,
v. Fürth, in Nr. 147. Hr. Kfm. Haas, Jungkunt, Bam-
berg u. Beyer, v. Reckenborn, Frieße u. Burgkundscht,
in der Krone und bei Richter. Hr. Silbermann, von
Kronach, im Adler. Hr. Kfm. v. Günzburg, im reth.
Dahen. Hr. Biegand, v. Tann, bei Kollberg. Hr.
Kfm. Arnstein u. Brüll, v. Sulzbach, im Rechte u. bei Ginert.

Hospitalthor.

Hr. Kfm. Dacklein, v. Stuttgart, in Nr. 54. Hr. Kfm.
Schneider, v. Hof, im Pl. Hofe. Hr. Pastor Werner, v.

Kochlich, bei Werner. Hr. Commerz.-Rath Winkler,
v. Kochlich, in Nr. 610.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimmisch'sches Thor.

Hr. Kfm. Martin u. Sandoz, v. Morges u. Pont de Martel,
im Hotel de Bav. Hr. Kfm. Peuthner, v. Lobküh,
in Nr. 187. Hr. Kfm. Henschfeld, v. Jamaica, in
Nr. 277. Hr. Kfm. Klein u. Neumann, v. Hirschberg
u. Breslau, bei Mad. Claudius. Hr. Kfm. Michaelis,
v. Hirschberg, bei Wicke. Hr. Kfm. Fabricius und
Bourquin, v. Herrnhut, bei Shteme.

Auf der Dresdener Gasse: Hr. v. Leipziger, v. Dresden,
pass. durch, Dem. Baumann, v. Dresden, bei Altmann,
Hr. J. W. Panisch u. Braumann, v. Dresden, bei
Zillinger u. im Hotel de Pol., Hr. Kfm. Köber und
Müller, v. Dresden, in Nr. 243 u. im Tiger, Hr. Kfm.
Jamieson, v. La Vaye, u. Hr. Stud. Montgomey,
v. Wien, im Hotel de Saxe, Hr. Factor Martini,
v. Weissen, bei Martini, Hr. Kammerath Thieriot,
v. Dresden, unbest., Hr. Kfm. Schiebel, v. Pultitz, in
Nr. 584, Hr. Thierarzt Zacharias u. Hr. Stallmeister
Zacharias, v. Dresden, im gr. Baume, Hr. Kfm. Jahr,
v. Dresden, unbest., Hr. Kfm. Weinert, v. Lauban, in
Nr. 361.

Halle'sches Thor.

Hr. Kammerer Zell, v. Köthen, bei Sacke. Hr. Kfm.
Cohn u. Stadthagen, v. Reserig, unbest. Hr. Kfm.
Schubert, v. Berlin, in Nr. 376. Hr. Kfm. Ebsert,
v. Berlin, in Nr. 392. Hr. Kfm. Kramer, v. Nord-
hausen, bei Bachmann. Hr. Kfm. Goldstein, v. Danzig,
in Nr. 447. Hr. Kfm. Kärst u. Kauffmann, v. Schwerin,
im Siebe. Hr. Kfm. Meyer, v. Hamburg, bei Sonnen-
fald. Hr. Partic. Oppenheim, v. Hamburg, in Nr. 476.
Hr. Kfm. Neufing u. Fischer, v. Stralsund, in Nr. 450.
Hr. Kfm. Page, v. Wolfenbüttel, im Hufeisen. Hr.
Kfm. Wittelmann u. Peterson, v. Schmiedeberg, bei
Wollack. Hr. Kfm. Goldschmidt, v. Kassel, in Herzogs
Hause. Hr. Kfm. Simons, v. Elberfeld, im Blumenb.
Hr. Kfm. Page, v. Wolfenbüttel, im Hufeisen. Hr.
Kfm. Peterson, v. Schmiedeberg, bei Wollack. Hr.
Kunsthd. Lübecke u. Damann, v. Pottstedt, im Hotel
de Pol. Hr. Kfm. Mention, v. Paris, bei Brandes.
Hr. v. Alvensleben u. Mad. Franke, v. Großbadegast,
im H. de Bav. Hr. Kfm. Simons, v. Elberfeld, im
Blumenberge.

Kantstädter Thor.

Hr. Banq. Münster, v. Paris, in Nr. 515. Hr. Kfm.
Evi, v. Ranegg, in Rupperts Hofe. Hr. Kfm. Nis,
v. Zürich, in der g. Gans. Hr. Probst Stiebler, von
Lügen, bei v. Bünau. Hr. Kfm. Pollack, v. Sonders-
hausen, in Nr. 729. Hr. Kfm. Berthold u. Eichendorf,
v. Kofleben u. Pottendorf, in Försers Hause. Hr.
Kfm. Richter, Rauchfuß u. Hagenest, v. Raumburg, im
Adler u. bei Sellier. Hr. Kfm. Scheibe, v. Quersfurt,
im Elephanten. Hr. Kfm. Hoffmann, v. Obersteinbach,
in der g. Gans. Hr. Kfm. Benker, v. Radolstadt, in
den 3 Schwanen. Hr. Kfm. Agerodt, v. Baugen, im
Schw. Prete. Hr. Kfm. Wechtler u. Riesel, v. Gisteben
u. Maunsfeld, im r. Collegium. Hr. Kfm. Müller u.
Richter, v. Quersfurt, bei Rohr u. Laute. Hr. Kfm.
Fliedheim, Adies u. Oppenheimer, v. Frankf. a/M.,
im gr. Blumenberge, 292 u. 505. Hr. Kfm. Dreifuß,
v. Bala, im gr. Kamme. Hr. Kaufl. Weimar und
Schmidt, Jena, in Eagners Hause u. im Rosenkranze.

Peters'sches Thor.

Hr. Kfm. Meiningen u. Jenner, v. Burgkundscht u. Richen-
feld, in der Krone. Hr. Beyer, v. Hirschberg, in Nr. 414.
Hr. Kfm. Müller, v. Hamburg, im P. de Saxe.

Hospitalthor.

Hr. Kfm. Porenz, v. Schmölln, in Nr. 343. Hr. Kfm.
Morgenstern, v. Augustsburg, in Nr. 563.

Verleger: C. P o l z.